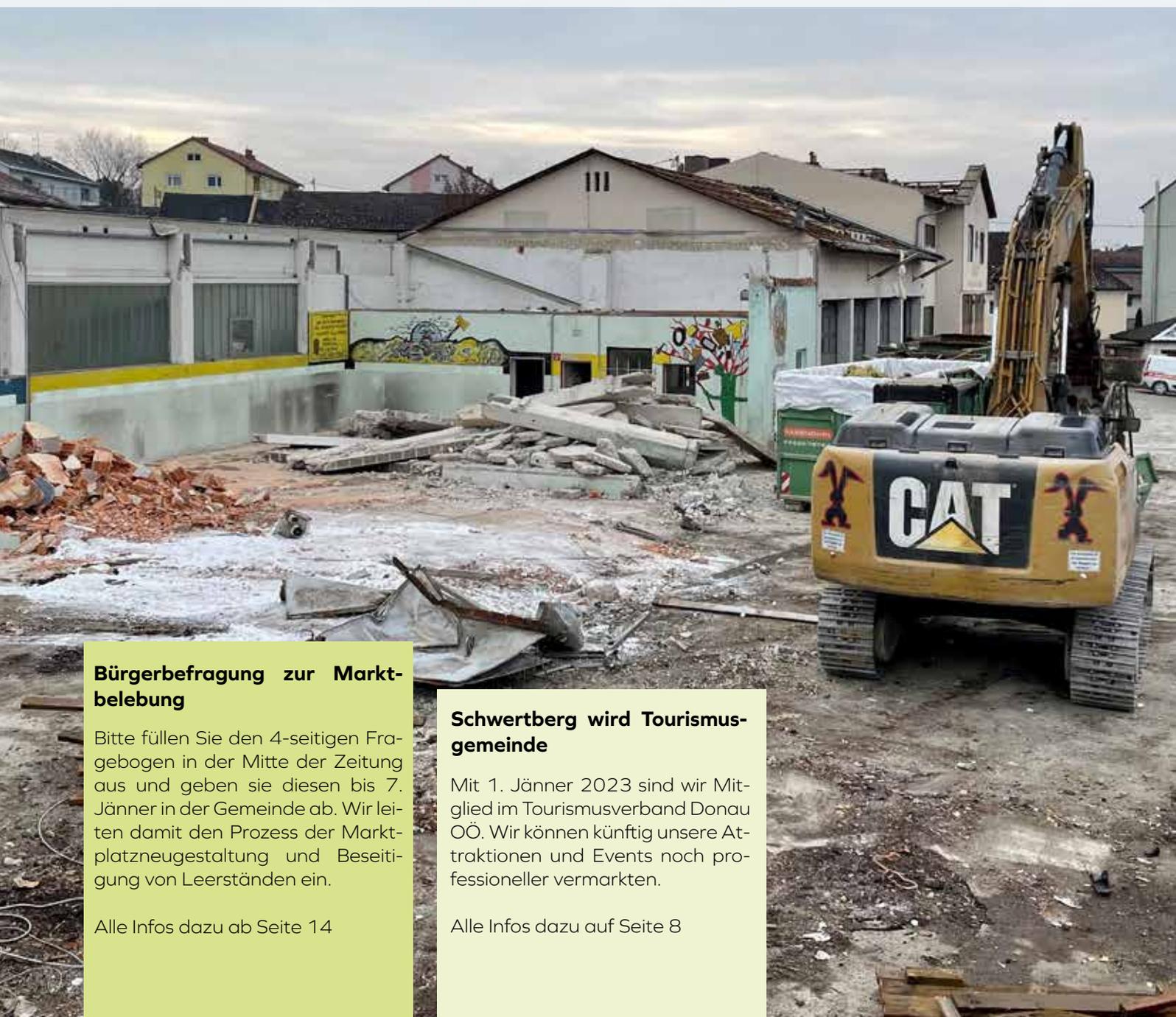




ABRISS DES ALTEN BAUHOFS - EIN HISTORISCHES MOMENT

Mit dem Abriss wird zugleich der Grundstein für unser Gesundheitszentrum gelegt. Wir planen ein Primärversorgungszentrum, für das sich ein 4-köpfiges Ärzteteam beworben hat!



Bürgerbefragung zur Markt- belebung

Bitte füllen Sie den 4-seitigen Fragebogen in der Mitte der Zeitung aus und geben sie diesen bis 7. Jänner in der Gemeinde ab. Wir leiten damit den Prozess der Marktplatzneugestaltung und Beseitigung von Leerständen ein.

Alle Infos dazu ab Seite 14

Schwertberg wird Tourismus- gemeinde

Mit 1. Jänner 2023 sind wir Mitglied im Tourismusverband Donau OÖ. Wir können künftig unsere Attraktionen und Events noch professioneller vermarkten.

Alle Infos dazu auf Seite 8

Liebe Schwertbergerinnen und Schwertberger



© Katharina Lacko

Mit Zuversicht ins Jahr 2023

Trotz vieler Großprojekte können wir 2023 unseren 16,6 Mio. Euro Haushalt nicht nur ausgleichen, sondern auch fast 300.000 Euro Schulden abbauen. Das gelingt nicht vielen Gemeinden, denn die Teuerungswelle hat auch die öffentliche Hand erfasst. So werden unsere Strom- und Energiekosten nächstes Jahr um rund 200.000 Euro steigen. Aber auch der Winterdienst, die Betriebskosten des Gemeindefuhrparks, externe Dienstleistungen, die Bauarbeiten, Lohnkosten und Kredite steigen beträchtlich. Nun zeigt sich erst, wie wichtig es war, dass wir in den letzten Jahren (seit meiner Amtsübernahme) gut gewirtschaftet haben. Unser Schuldenstand wurde um 5 Mio. Euro verringert und halbiert. Somit zahlen wir jährlich um über 300.000 Euro weniger an Darlehenstilgungen als 2015. Für den Bau des Gesundheitszentrums und den Umbau des Grafenspiitals benötigt die Gemeinde kein Geld, da wir für diese Projekte Investoren gefunden haben. Dank unserer tüchtigen Betriebe dürfen wir uns 2023 über 6 Mio. Euro bzw. Rekordeinnahmen an Kommunalsteuern freuen. Somit haben wir auch in schwierigen Zeiten freien Spielraum für wichtige Projekte.

Hilfe von Bund und Land

Danke an das Land OÖ und die Bundesregierung, die die Gemeinden ebenfalls gegen die Teuerung unterstützen. So wurde der Krankenanstaltenbeitrag, trotz explodierender Kosten, für Gemeinden gedeckelt. Für Schwertberg bedeutet dies eine Ersparnis von rund 175.000 Euro. Dank der Gemeindemilliarde des Bundes erhält Schwertberg für 2023 und 2024 je 278.000 Euro finanzielle Unterstützung. Die viel kritisierten Impfkampagnemittel in Höhe von rund 50.000 Euro hat Schwertberg bestens für unsere Vereine genutzt. Denn wir haben Impf-Werbebanner bei Festen und Sportevents aufgestellt und den Vereinen das Geld für Werbezwecke gegeben. Die nicht ausgegebenen Mittel darf sich nun jede Gemeinde behalten, das Geld der geleisteten Werbemaßnahmen erhalten wir ebenfalls vom Bund rückerstattet.

Viele wichtige Projekte 2023

2023 bauen wir den Hangwasserschutz um rund 1,5 Mio. Euro weiter aus. In der Ludwig Wahl Straße wird ein Rückhaltebecken errichtet, das großteils über den Schulkanal ausgeleitet wird, der abschnittsweise saniert und verlegt werden muss. Die Retentionsmaßnahmen auf der Broat'n werden im Norden bis zur Kalvarienberg- und Maria Langthaler-Straße und im Osten bzw. Süden mit weiteren Rückhaltebecken erweitert. Auch in Winden wird das dritte Baulos zur Oberflächenentwässerung gestartet. Weiters laufen die Vorbereitungen für den Umbau des Zeughauses der FF-Schwertberg, der Renaturierung des Poneggenbaches und für den Bau des Geh- und Radweges Winden. Bereits im Jänner erfolgt die Gründung der Energiegemeinschaft Schwertberg. Auf der Pfarrwiese ist die Anlage eines Generationenparks geplant. Im Frühjahr beginnt die Neue Heimat mit den Fundamenten unseres Gesundheitszentrums.

Umfrage - Marktplatz-Belebung

In der Mitte dieser Gemeindezeitung finden sie einen 4-seitigen Fragebogen. Im Rahmen der Stadtumland-Kooperation wollen wir Leerstände im Zentrum mit gezielten baulichen Maßnahmen beseitigen und den Marktbereich beleben. Externe Planer stützen ihre Expertise auf ihre Meinung. Das Projekt ist von der EU gefördert und hilft uns auch für die geplante Marktplatzgestaltung und Erneuerung des Amtsgebäudes höhere Förderungen zu lukrieren. Bitte machen Sie mit und geben Sie den Fragebogen im Gemeindeamt (Postkasten beim Eingang oder Bürgerservicestelle) ab.

Danke an meine Mitarbeiter:innen

Dieses gewaltige Arbeitspensum wäre ohne die tatkräftige Unterstützung meiner Mitarbeiter:innen auf der Gemeinde nicht möglich. Ich danke jeder und jedem für ihren Einsatz und die erbrachte Leistung, ebenso danke ich für den Zusammenhalt im Gemeinderat und ganz speziell bei meinem Team der ÖVP Schwertberg, das mir den nötigen Rückhalt gibt und in ihren Ausschüssen viel Arbeit abnehmen. Die Gemeinde Schwertberg ist ein attraktiver Arbeitgeber. Derzeit suchen wir Verstärkung im Bauamt und im Bauhof. Bewerbungen nehme ich jederzeit entgegen (siehe Seite 12).

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Bürgermeister

Max Oberleitner

NEUJAHREMPFANG

Am **16. Jänner, 19.00 Uhr**
Im Volksheim

Bürgermeister und die Ausschüsse des Gemeinderates präsentieren ihre Vorhaben im Jahr 2023.

Wir laden alle Besucher:innen auf ein Glas Sekt ein!

Energiegemeinschaft - Vereinsgründung

Am 5. Dezember wurde der Grundstein für die Vereinsgründung der Energiegemeinschaft gelegt

Die Gemeinde Schwertberg lud im Herbst 2022 die Bevölkerung ein, sich über die Teilnahme an einer Energiegemeinschaft zu informieren und das Interesse mittels detailliertem Fragebogen zu bekunden. 90 Haushalte, darunter 5 Betriebe, beteiligten sich bislang an der Befragung. Die Linz AG wertete die Daten aus und übermittelte kürzlich die Ergebnisse an die Gemeinde. Die Auswertung ergab einen errechneten Strombedarf der Energiegemeinschaft von rund 700.000 kWh und eine vorläufige Überschuss-Produktion von rund 105.000 kWh zum Einspeisen ins Netz der Mitglieder. Allerdings wartet ein Drittel der Interessenten noch auf die Installation einer PV-Anlage und konnte noch keine Angaben über ihre Produktion des Sonnenstroms machen. Diese möglichen Stromüberschüsse scheinen bei der ersten Datenbilanz noch nicht auf.

Neben der Erhebung der ersten Interessenten und Daten gelang Um-

weltausschuss-Obmann Andreas Karlinger und Stellvertreter Rainer Gradl am 5. Dezember 2022 auch die Bildung eines Vorstandes, für die formelle Gründung des Vereins Energiegemeinschaft Schwertberg.

Die konstituierende Sitzung für die Vereinsgründung wurde mit 10. Jänner 2023 festgesetzt. Der Verein EEG Schwertberg wird in weiterer Folge die Rahmenbedingungen für die Mitglieder der Energiegemeinschaft Schwertberg ausarbeiten. Ziel ist, für die Strombezieher und -einspeiser einen fairen Tarif zu finden, der die Strompreise im Ort wieder etwas normalisiert.

Die Mitglieder des Umweltausschusses und Interessenten der EEG-Swertberg einigten sich auf folgenden Wahlvorschlag für die konstituierende Sitzung:

Obmann: Rupert Mörwald
 Obmann Stv.: Florian Nairz
 Schriftführerin: Sarah Loch
 Schriftführer Stv.: Rainer Gradl
 Kassierin: Beatrix Hinterkörner
 Kassier Stv.: Ralph Leutgebweger
 Rechnungsprüfer: Johannes Tinschert, Wolfgang Wolfinger
 Beiräte: Ludwig Pils, Karl Mairhofer

Vorstandsgründung

Der designierte Obmann ist seit 1983 in Schwertberg, verheiratet und hat einen Sohn. Als bereits pensionierter Techniker ist Mörwald für die Obmann-Funktion der Energiegemeinschaft geradezu prädestiniert. Nach der HTL-Ausbildung arbeitete Mörwald 37 Jahre bei der Fa. Engel als Entwicklungsleiter der Bereiche Elektronik, Elektrotechnik und Antriebstechnik. Sein Stellvertreter Florian Nairz ist ebenfalls Software-Engineer, der in Hagenberg studierte und mit seiner Familie seit 2019 in Schwertberg wohnt.

Im Frühjahr soll eine Infoveranstaltung für alle interessierten Teilnehmer:innen der EEG Schwertberg stattfinden und die genauen Rahmenbedingungen für eine Mitgliedschaft in der EEG Schwertberg präsentiert werden. Bis dahin ist es für bisher Unentschlossene noch möglich, ihr Interesse zu bekunden. Wer noch Fragen zur Energiegemeinschaft hat, möge sich bis zur Vereinsgründung an den Umweltausschuss der Gemeinde Schwertberg wenden.



Die Gründungsversammlung unserer Energiegemeinschaft.



Der künftige Vorstand mit den designierten Obmännern Mörwald und Nairz (2. Reihe 2./3. v. links)

Schwertberg ehrt verdiente Persönlichkeiten

Am Donnerstag, den 16. November bedankte sich die Marktgemeinde Schwertberg im Gasthaus Geirhofer bei SchwertbergerInnen, die Besonderes geleistet haben und sich für das Wohl der Gemeinde und der BürgerInnen in unterschiedlichsten Funktionen eingesetzt haben. So wurden 5 Ehrennadeln in Silber, 8 Ehrennadeln in Gold, 3 Ehrenringe und sogar eine Ehrenbürgerschaft verliehen. Darüber hinaus wurden 5 ausgeschiedene Mitglieder für ihre Arbeit im Gemeinderat geehrt. Bürgermeister Max Oberleitner führte durch den Abend und der Musikverein sorgte für den passenden feierlichen Rahmen.

Eine Gemeinschaft lebt davon, dass es Personen gibt, die bereit sind, etwas mehr zu tun als die breite Masse der Gesellschaft. Wir sind stolz darauf, dass es in Schwertberg hunderte Ehrenamtliche und an die 70 registrierte Vereine gibt, die mit ihrer Arbeit das öffentliche Leben entscheidend prägen und sich um das Gemeinwohl kümmern.

Schwertberg verleiht für derartige besondere Leistungen und Verdienste im öffentlichen, kulturellen und sportlichen Bereich der Gemeinde drei Kategorien von Ehrungen - die Ehrennadel (in den Abstufungen Gold und Silber), den Ehrenring und die Ehrenbürgerschaft – als besonderes Zeichen von Dank und Anerkennung.

Mit der **Ehrenbürgerschaft** wurde **Dr. Leopold Biermair** ausgezeichnet. Seit 38 Jahren ist er praktischer Arzt in unserer Gemeinde und kümmert sich mit voller Professionalität

und Umsicht um die Gesundheit und das Wohlergehen der Bevölkerung. 2020 ging er als Gemeindearzt zwar in Pension, doch er blieb uns als Wahlarzt erhalten, um seine KollegInnen in der medizinischen Versorgung weiterhin zu unterstützen. Besonders hervorzuheben ist dabei sein Engagement in Sachen Mutterberatung. Seit 32 Jahren ist Med.R.Dr. Biermair in seiner Freizeit beim Roten Kreuz als Rot Kreuz-Arzt sowie als Ortsstellenleiterstellvertreter tätig. Seit Dezember 2012 fährt er zusätzlich im hausärztlichen Notdienst. 2019 wurde ihm das Dienstjahresabzeichen in Gold verliehen. Auch als Feuerwehrarzt der FF Winden-Windegg ist Med.R.Dr. Biermair seit rund 33 Jahren aktiv und wurde 2015 mit der 25-jährigen Feuerwehrverdienstmedaille ausgezeichnet. Med.R.Dr. Biermair engagiert sich auch im Bund für sozialdemokratische Akademiker sowie im Serviceclub der Kiwanis Mühlviertel.

Der **Ehrenring für besondere Verdienste** an die Gemeinde ging an Dir. Karl Grasserbauer, Marianne Gusenbauer-Jäger und Ing. Josef Scheuchenegger.

Karl Grasserbauer war von 1982 bis 2021 Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Schwertberg. Damit war er zum einen mit 24 Jahren der jüngste Geschäftsleiter und zum anderen der längst dienende Geschäftsleiter der oberösterreichischen Raiffeisenbanken. 1991 bekam er den Direktortitel verliehen, 2018 wurde er mit der silbernen Verdienstplakette des Raiffeisenverbandes OÖ ausgezeichnet.



Bürgermeister Max Oberleitner gratuliert Ing. Grasserbauer zu seinem Ehrenring.



Med.R.Dr. Leopold Biermair freut sich im Kreise seiner Familie über seine Auszeichnung.

Für Vereine erwies sich Grasserbauer stets als großzügiger Sponsor. Beim Lionsclub Perg übernahm er bereits zwei Mal die Präsidentschaft und ist dort seit vielen Jahren für die Zuerkennung von Spenden an sozial Bedürftige verantwortlich. In dieser ehrenamtlichen Funktion konnte er schon vielen SchwertbergerInnen helfen.

Herr **Ing. Josef Scheuchenegger** bekam v.a. für sein großes soziales Engagement als Arbeitnehmervertreter den Ehrenring der Marktgemeinde Schwertberg verliehen. Seit 27. Juni 1989 ist er Betriebsrat der Firma Engel und seit 23. Juni 1997 Vorsitzender. Erst im April 2022 wurde er mit 97,2% der abgegebenen

Stimmen zum Betriebsrat wieder gewählt. 2014 bekam er von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ überreicht. Neben seiner Betriebsratsfunktion und seinen gewerkschaftlichen Aufgaben hat sich Josef stets für das Wohl der Menschen in der Gemeinde eingebracht, egal ob bei der Feuerwehr, wo ihm beim Hochwassereinsatz 2002 auch eine besondere Rolle im Einsatz zuteil wurde oder als Aufsichtsrat bei der Raiffeisenbank AIST, wo er seit vielen Jahren schon in unterschiedlichsten Funktionen tätig ist.



Die neuen EhrennadelträgerInnen sind stolz auf ihre Auszeichnung für besondere Verdienste und Leistungen zum Wohle der Gemeinde.



Auch die Vize-Bürgermeister Karl Petermandl und Karl Weilig gratulieren Ing. Josef Scheuchenegger zum verdienten Ehrenring.

Frau **Marianne Gusenbauer-Jäger** war ab 2003 Mitglied im Gemeinderat. Am 8. Jänner 2009 wurde sie zur Bürgermeisterin gewählt. Ihre Bürgermeisterfunktion endete mit 27. September 2015. Sie ist Vorstandsmitglied bei der ASKÖ OÖ Regionalverband Mühlviertel und im Ortsstellenausschuss des Roten Kreuzes Schwertberg. Darüber hinaus war sie in den Jahren von 2013 bis 2017 Abgeordnete im Nationalrat. In ihre Ära als Bürgermeisterin fiel der Bau des Musikheimes und der Ausbau des Hochwasserschutzes an der Aist.



Die ehemalige Bürgermeisterin Marianne Gusenbauer-Jäger freut sich ebenfalls über den Ehrenring.

Die **Ehrennadel in Gold** ging an **Dr. Robert Schmidt**, den ehemaligen Fraktionsobmann der FPÖ, an **Erwin Trichlin**, der mit 83 Jahren im Kraftsport viele Weltrekorde bricht und internationale Erfolge feiert - weiters an **Dr. Josef Mascherbauer**, für seine Verdienste als Obmann des Caritas-KiGa, beim Roten Kreuz und den Kiwanis, sowie an die ehemaligen Feuerwehr Kommandanten **Albert Freudenthaler, Wolfgang Aigner jun., Wolfgang Aigner sen.** und die Gemeinderäte **Walter Gassner** und den ehem. Gemeindevorstand **Thomas Kastner**.

Die **silberne Ehrennadel** erhielten **Herma Bayrleitner, Gabriele Lumetsberger, Franz Luftensteiner, Erich Hochstöger und Florian Lageder**.

Die Arbeit im Gemeinderat findet sehr oft hinter den Kulissen statt, ist sehr aufwändig und der Dank für die politische Arbeit hält sich oft in Grenzen. Deshalb wurden Petra Mutschitz, Manfred Dannerbauer, Regina König, Sandra Hochstöger und Gabriele Auinger für ihre hervorragende Arbeit im Gemeinderat öffentlich geehrt.



In geselliger Runde ließen alle Geehrten den Abend ausklingen.

Verliehene Auszeichnungen im Überblick:

Bisherige EhrenbürgerInnen

KR Ludwig Praher
Mag. Kurt Gaßner
Anna Hackl
Kons. Dipl.-Ing. Gerhard Carl
Johann Merckens

Bisherige EhrenringträgerInnen

Pfarrer i. R. Kons. Rat Johann Stöllnberger
Kons. Ingrid Handlechner
Johanna Leithenmayr
Anna Hackl
Rupert Dorninger
Josef Aichinger
Mag. Josef Brettbacher
Karl Kapplmüller
Thomas Kapplmüller

Bisherige EhrennadelträgerInnen

Josef Aichinger
Kons. Ingrid Handlechner
Werner Henk
Johann Bachinger
Ferdinand Roßpickhofer
SR Melitta Hofstätter
Anneliese Grübl
Josef Haneder
Ing. Karl Rockenschaub
Karl Pernerstorfer
Leopold Mayböck
Hermann Thurner

Leider mussten wir in den vergangenen Jahren von drei EhrenbürgerInnen Abschied nehmen. Wir werden Frau Hödlmayr, Herrn Reindl und Herrn Billensteiner und ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde stets in guter Erinnerung und Ehren halten.

Wechsel im Finanzausschuss und Gemeindevorstand

Johannes Tinschert übergibt mit 1. Jänner 2023 seinen Vorsitz im Finanzausschuss und sein Mandat als Gemeindevorstand an Gudrun Costa. Tinschert hat seine Nachfolge, wie einst in seiner Firma Sysco, gewissenhaft vorbereitet und mit der 52-jährigen Bilanzbuchhalterin Gudrun Costa eine ideale Nachfolgerin gefunden. Tinschert tritt zwar in die zweite Reihe zurück, unterstützt seine Nachfolgerin jedoch auch künftig tatkräftig und bleibt Mitglied des Finanzausschusses. Der nachstehende Bericht zur Budgetplanung 2023 wurde bereits in Zusammenarbeit von Johannes Tinschert und Gudrun Costa mit dem Finanzausschuss gemeinsam erarbeitet.



Costa Gudrun wird die Nachfolge von Tinschert Johannes antreten und den Vorsitz im Finanzausschuss übernehmen.

Bericht Budgetplanung 2023

Wir sind in Schwertberg in der glücklichen Lage viele Arbeitsplätze zu haben und dadurch ein hohes Kommunalsteuereinkommen verbuchen zu können. Für 2023 haben wir € 6.000.000 Einnahmen geplant. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Betriebe und MitarbeiterInnen, die solche Zahlen ermöglichen.

Durch zusätzliche Mittel von Bund und Land wird 2023 nach vielen Jahren wieder einmal ein Überschuss von den Ertragsanteilen bleiben. Wir planen hier € 280.000. Auf der anderen Seite treffen die hohen Energiekosten auch die Gemeinde mit zusätzlich geplanten Ausgaben in der Höhe von €200.000.

Ziel bei der Budgeterstellung ist immer neben den Pflichtausgaben, die frei zur Verfügung stehenden Mittel bestmöglich an die Bürger(innen) zurückfließen zu lassen. Das soll sozial ausgewogen, nachhaltig und kostendeckend erfolgen. Zudem sollen die Schulden weiter reduziert und Investitionen getätigt werden. In zwei Sitzungen des Finanzausschusses wurde mit großartiger Unterstützung der Verwaltung folgendes Ergebnis erarbeitet:

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

(ohne Projekte / ohne Abschreibungen)

Einzahlungen: € 16.631.700 Auszahlungen: € 16.631.700

Ergebnis ausgeglichen

Finanzierungshaushalt (liquide Mittel): (ohne Abschreibungen / inkl. Investitionen)

Einzahlungen: € 18.912.700 Auszahlungen: € 18.912.700

Ergebnis ausgeglichen

Ergebnishaushalt: (inkl. Aufl.Inv.Zuschüsse, inkl. Abschreibungen, ohne Invest., ohne Tilgungen) „G+V“

Summe Erträge: € 17.617.700 Summe Aufwände: € 17.018.800

Ergebnis € +598.900

Es werden **Investitionen** in Höhe von € 1.227.100 getätigt.

Der Schuldenstand der Gemeinde sinkt auf € 5.129.800 (2022 - € 5.495.800)

Vereinssubventionen

Die ASKÖ Schwertberg erhält € 18.700,- als Beitrag zum laufenden Aufwand 2022 und die Sport Union Schwertberg Volleyball € 2.200,- plus € 1.000,- Beitrag für die Benützung der Bezirkssporthalle.

Hebesätze Anpassung

Die meisten Gebührenerhöhungen sind der Gemeinde vom Land vorgeschrieben. Dort wo wir Ermessungsspielräume haben, gingen wir moderat vor. So werden die Gebühren für Kanal gar nicht erhöht, für Müll um 5 Prozent (das sind die gestiegenen Entsorgungskosten der Abfallbetriebe). Der Wasserbezug verteuert sich um 9%. Hier schlagen sich die gestiegenen Betriebskosten des Fernwasserverbandes zu Buche, der unser reines Quellwasser 180km durch Leitungen pumpen muss. Das Essen (Auspeisung in Schule/KiGa) wird nicht erhöht und mit 70.000 Euro zum Wohl unserer Kinder von der Gemeinde subventioniert.

Mittelfristige Budgetplanung

Der Gemeinderat hat das Haushaltsbudget und die mittelfristige Planung 2023 einstimmig abgesegnet.

Die Investitionen operativer Geba-
rung betragen allein 2023 € 986.200.
Die größten Ausgaben sind:

Endabrechnung neuer Bauhof € 260.000, erweiterte Wasserversorgung Technologiepark € 38.000, Kanalbau Winden/Windegg und Technologiepark € 225.000 (2024: weitere € 140.000), digitaler Leitungskataster € 73.000 (2024: €73.000), Fertigstellung Hochbehälter Lina € 300.000, erweiterte Retentionsmaßnahmen Auf der Broat'n €400.000, Rückhaltebecken Ludwig Wahl Str. inkl. Sanierung Schulkanal € 700.000, Renaturierung Poneggbach € 200.000 (2024: € 1.000.000), Sanierung/Umbau FF Haus Schwertberg € 80.000 (2024: € 460.000; 2025: € 460.000),

Ab 2024: Generalsanierung Mittelschule € 500.000 (2025: € 550.000), Neugestaltung Marktplatz € 250.000 (2025: € 500.000);

Ab 2025: Generalsanierung Amtsgelände € 300.000 (2026: € 500.000, 2027: 1.500.000), Feuerwehrfahrzeug TLF 2000A FF Aisting Furth €347.700

GEMEINDEABGABEN 2023 (inkl. Mwst.) - wurden mit 29 von 30 Stimmen im Gemeinderat beschlossen

BEZEICHNUNG	2022	2023
Grundsteuer A des Messbetrages	500 v.H.	500 v.H.
Grundsteuer B des Messbetrages	500 v.H.	500 v.H.
Hundeabgabe		
Hundeabgabe	€ 40,00	€ 40,00
Wachhunde	€ 20,00	€ 20,00
Kanalbenützungsgebühren		
Kanalbenützungsgebühr pro m ³ verbrauchtem Wasser	€ 4,95 /m ³	€ 4,95/m ³
Kanal- Bereitstellungsgebühr für Liegenschaften zu Wohnzwecken	€ 11,02 pro Haushaltsbw. u.Jahr	€ 11,02 pro Haushaltsbw. u.Jahr
Kanal- Bereitstellungsgebühr für Liegenschaften ohne Wohnzwecke	€ 73,56 pro Anschluss u. Jahr	€ 73,56 pro Anschluss u. Jahr
Kanalbenützungsgebühr Pauschale:	€ 247,50/Pers	€ 247,50/Pers
Kanalanschlussgeb./m ² d. Bemessungsgrundlage	€ 26,15/m ²	€ 28,61/m ²
Wasseranschlüsse		
Mindestanschlussgebühr Kanal:	€ 3921,50	€ 4291,10
Zählermiete für Wasserzähler:	€ 11,23/Jahr	€ 12,29/Jahr
Wasserbezugsgebühr/ bezogenem Wasser	€ 1,76/m ³	€ 1,93/m ³
Wasserbereitstellungsgebühr Liegenschaften Wohnzwecken	€ 4,46 pro Haushaltsbewohner u.Jahr	€ 4,87 pro Haushaltsbewohner u.Jahr
Wasserbereitstellungsgebühr Liegenschaften ohne Wohnzwecken	€ 36,95 pro Anschluss u.Jahr	€ 40,41 pro Anschluss u.Jahr
Wasseranschlussgeb./m ² d. Bemessungsgrundlage	€ 15,68/m ²	€ 17,15/m ²
Wasser		
Mindestanschlussgebühr Wasser:	€ 2350,7	€ 2571,80
Biomüllgebühr		
Biomüllgebühr Jahr /Liter	C 1,27/Liter	C 1,33/Liter
Abfallgebühr pro Restmülltonne und Jahr:		
für 1- und 2 Personen Haushalte	€ 162,78	€ 170,92
für Haushalte mit 3 Personen	€ 177,57	€ 186,45
für Haushalte mit 4 Personen	€ 192,37	€ 201,98
für Haushalte mit 5 Personen	€ 207,17	€ 217,54
für Haushalte ab 6 Personen	€ 221,96	€ 233,06
für Betriebe	€ 221,96	€ 233,06
Bei Verwendung von Containern mit 770 l Fassungsvermögen wird die 7fache Abfallgebühr und bei Verwendung von Containern mit 1.100 l Fassungsvermögen die 10fache Abfallgebühr pro Jahr jeweils ausgehend von den obenstehend festgelegten Gebührensätzen verrechnet.		
Müllsack pro Stück inkl. Entsorgung	€ 7,04	€ 7,39
Miete		
Miete für Parkplatz Neu Schwertberg und Häuselzeile € 19,63/ Monat, in der Friedhofstraße und Bahnhofstraße € 11,98/ Monat, im Zentrum € 22,72/ Monat Bewohnerparkkarte € 11,36/ Monat		
Schulausspeisung		
Schulausspeisung Schule € 3,84/Essen; Ausspeisung Kiga € 3,25/Essen; Ausspeisung Erwachsene € 6,18/Essen		
Kindergartenbeförderung € 10/pro Kind und Monat		Elternbeitrag NABE/Mittelschule € 2,00/Betr. Nachmittag

Schwertberg ist Tourismusgemeinde

Der Gemeinderat beschloss, unsere Gemeinde mit 1. Jänner zu einer Tourismusgemeinde aufstufen zu lassen und dem Tourismusverband Donau OÖ beizutreten. Im Dezember gab es bereits ein Arbeitstreffen der Gemeinde mit Mitgliedern der WIG (Werbeinteressengemeinschaft) und der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes Donau OÖ, um die Mitgliedschaft vorzubereiten. Dabei wurde festgelegt, dass Schwertberg einen parteiunabhängigen, 8-köpfigen Tourismus-Ausschuss gründet. Dieser bestimmt, wie die Einnahmen aus der Tourismusabgabe verwendet werden.



Der neue Tourismusausschuss freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben.

Die Gemeinde überträgt auch das elektronische Gästemeldewesen an den TV Donau OÖ samt der Datenverarbeitung an die Statistik Austria.

Schwertberg darf sich ab sofort mit Angeboten an der Donau.Erlebnis Card beteiligen bzw. unsere Events und Attraktionen über das Tourdata-System professionell im Internet vermarkten.

Generationenpark Pfarrwiese

Die Gemeinde möchte 2023 in Kooperation mit der Pfarre, mit dem SHV, der Neuen Heimat, der Gesunden Gemeinde einen Generationenpark errichten. Die Pfarre wird die Wiese um einen Euro je Quadratmeter im Jahr verpachten. Die Gemeinde reserviert rund 40.000 Euro Eigenanteil für dieses Projekt, das auch von der Doste-Abteilung des Landes OÖ gefördert wird.

Baulos 3 Winden erweitert

Die Linz AG wird mit der Planung und örtlichen Bauaufsicht für das

Baulos Winden 3 (Oberflächenentwässerung beauftragt, mit geschätzten Baukosten von € 322.500 für ca. 530m Kanal und 50m Hausanschlüsse. Vereinbart wurde ein fixer Pauschalpreis von 41.300 € netto.

Retentionsrichtlinien für Häuslbauer

Die Gemeinde schreibt zukünftigen Bauwerbern eine eigene Retentionsanlage vor, um Regenwasser gedrosselt in unser Kanalsystem einzuleiten (eine Zisternenfunktion ist freiwillig möglich). Die Retention muss dann erfüllt werden, wenn eine Versickerung auf Eigengrund nicht möglich ist.

LED-Umstellung

Energiesparen ja – aber Sicherheit der Bürger:innen geht bevor. Der Gemeindevorstand sprach sich entschieden gegen eine völlige Abschalt-

ung der Straßenbeleuchtung in der Nacht aus und stützt seine Entscheidung auch auf viele Beschwerden der Bevölkerung, die sofort bei der Gemeinde einlangen, sobald Leuchten defekt sind. Allerdings wurde die Reitbergstraße im November auf Höhe der Zufahrt Oberreitberg versuchsweise stärker abgedunkelt. Da es von allen Seiten positive Rückmeldung für diese Maßnahme gab, wurde die Firma Elin beauftragt, im gesamten Gemeindegebiet in den Nebenstraßen die Grundeinstellung der LED-Leuchten in den nächsten Wochen generell auf 80 Prozent und künftig ab 20:00 Uhr auf 50 % (statt bisher 80 %) und ab 22:00 Uhr auf 20 % statt bisher 40 % Leuchtstärke zu dimmen. Die Umstellung kostet rund 15.000 Euro, da jede LED-Leuchte separat umprogrammiert werden muss. Im Aiserfeld wurde Mitte Dezember sogar ein Straßenzug mit Bewegungsmeldern ausgestattet.

Was Sie sonst noch wissen sollten:

Viele defekte Straßenlaternen

Leider mussten wir heuer im Winter aufgrund der kalten und feuchten Witterung besonders viele technische Defekte in unserer Straßenbeleuchtung verzeichnen. Besonders betroffen ist der Marktplatz und in Poneggen die Reitberg- und Fadinger-Straße, wo die Fehlerortung besonders aufwändig war. Kabel-Kurzschlüsse unter der Erde machen dort leider Grabungsarbeiten notwendig. Wir sind bemüht, diese Fehler so schnell als möglich zu beheben. Oft ist das Ausmaß der Ursache nicht gleich ersichtlich, oder waren Elektronikteile oder Leuchtmittel am heimischen Markt schwer verfügbar.

Daher zur allgemeinen Info:

In Schwertberg wurde keine einzige Straßenlaterne aus Gründen der Sparsamkeit in der Nacht abgeschaltet. Wenn eine Lampe nicht leuchtet, sind wir bemüht, diese wieder zu reparieren. Wir sind für Ihre Hinweise sehr dankbar. Ab Februar 2023 sind all unsere LED-Lampen in der Nacht stärker gedimmt.

Öffentlicher Parkplatz und Park&Ride-Anlage

Bitte beachten Sie, dass die Parkplätze bei der Park&Ride-Anlage ausschließlich den Fahrgästen der öffentlichen Verkehrsmittel zur Verfügung steht. Als Grundbesitzer behält es sich die Mgd. Schwertberg vor, mittels Stichproben die Fahrscheine zu kontrollieren. Die widerrechtliche Nutzung wird mit EUR 50,00.- pro Kalendertag geahnet. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Dem Ganzen können Sie jedoch leicht aus dem Weg gehen, indem Sie die öffentlichen Parkplätze nutzen. Dazu steht Ihnen beispielsweise der neue öffentliche Parkplatz nahe der Firma Steinbach zur Verfügung.



Danke an die Fa. Steinbach, die mit über 50.000 Euro die Hälfte des neuen Parkplatzes mitfinanzierte.

Große Fortschritte beim Gesundheitszentrum

4-köpfiges Ärzteteam für unsere Primärversorgung gefunden!

Das alte Bauhofareal wurde Anfang November von Bgm. Max Oberleitner offiziell der Neuen Heimat übergeben. Die Übersiedlungsarbeiten unseres Bauhof-Teams sind somit endgültig abgeschlossen. Alles, was nicht niet- und nagelfest war, wurde ausgeräumt. Gerätschaften und Utensilien, die keine Verwendung mehr fanden (alte Werkbänke, Regale, Spinde etc.), wurden bei einem Flohmarkt verkauft.

Die Gemeinde überlässt mit 7. November für 80 Jahre das Grundstück am Schacherberg der Neuen Heimat.



1963 hat die Transportfirma Fürholzer die Garagenhalle errichtet, die 1991 von der Gemeinde erworben und in den Bauhof umfunktionierte wurde.

Der Abriss des Gebäudes läuft bereits auf Hochtouren. Spätestens im Frühjahr 2023 wird mit dem Bau des neuen Gesundheitszentrums samt Nahversorger, 26 betreubaren Wohnungen, Tiefgarage etc. begonnen. Seit Sommer gibt es von der österreichischen Gesundheitskasse und der Ärztekammer „Grünes Licht“ für die Errichtung einer Primärversorgungseinheit mit drei Kassenstellen. Eine Kooperation mit Perg wird dabei angestrebt. Dr. Rebhandl, der bereits in Haslach eine derartige medizinische Versorgungseinrichtung am Lande erfolgreich gegründet hat, konnte von Bürgermeister Max Oberleitner für Schwertberg als Berater gewonnen werden. Er hat seine Erfahrungen bereits in die Planungen des dafür vorgesehenen Gebäudetraktes einfließen lassen. Am 18. November hielt Dr. Rebhandl in Schwertberg sogar eine Fachtagung für Allgemeinmediziner ab, um über den Betrieb von Primärversorgungseinheiten zu informieren und Ärzte für PVE's zu begeistern.

Dies gilt natürlich auch ganz speziell für den künftigen Standort Schwertberg, wo es mittlerweile vier konkrete BewerberInnen gibt, die als Team das geplante PVE gemeinsam führen möchten.

Sie haben bereits Kontakt mit der Ärzteschaft in der Region aufgenommen. Die Ausschreibung und Vergabe des Primärversorgungszentrums soll bis Frühjahr 2023 erfolgen. Alle neuen Hausärzte sollen 2025 am neuen Standort tätig werden und bereits ab Sommer 2023 gelegentlich aushelfen. Unsere jetzigen Ärzte entscheiden selbst, wie lange sie ihre Ordination weiter betreiben. Wir planen gemeinsam einen geordneten, harmonischen Übergang. Die ÖGK und Ärztekammer begleiten die Gemeinde Schwertberg dabei Schritt für Schritt. „Alle Vorzeichen deuten jedenfalls derzeit daraufhin, dass wir für unsere Gemeinde die Suche nach Ärzten bestens lösen können und das medizinische Angebot sogar in Zukunft mit einem Primärversorgungszentrum ausweiten können.“

Ein historischer Moment für Schwertberg - das alte Bauhofgebäude wird abgerissen.

Der Abriss des alten Bauhofes hat Mitte Dezember 2022 begonnen. Das ist gleichzeitig der offizielle Startschuss für den Bau unseres Primärversorgungszentrums mit Fachärzten, Geschäften, Tiefgarage, 26 betreubaren Wohnungen etc.

Die Abrissfirma arbeitet mit Hochdruck, damit bis Jänner alle Gebäudeteile des alten Bauhofes entfernt werden.

Der Abriss hat sich im Herbst noch etwas verzögert, weil der alte Gießbachkanal mitten durch das Bauhof-Areal verläuft und eine Lösung für die Ausleitung gefunden werden muss. Die Kamerabefahrung ergab, dass dieser bereits halb verfallen ist. Außerdem ergab die Vermessung des Grundstücks, dass die Gemeinde ihre Grundstücksgrenze bereinigen muss und noch rund 89 m² bereits überbaute Fläche aus der „Vorzeit“ rückwirkend erwerben muss.



Vom alten Bauhof ist bereits jetzt schon nur mehr wenig zu erkennen.



Die Visualisierung des Gesundheitszentrums zeigt, wie das Areal künftig verbaut sein wird. (c) Neue Heimat

Großbaustelle Friedhofstraße

Im Zuge der Sanierung wurden einige Häuser der Friedhofstraße und auch die Oberflächenwässer der Kalvarienbergstraße an den neuen Regenwasserkanal angehängt. Die Gemeinde leistete damit wieder einen großen Beitrag zur Bekämpfung der Hangwasser-Problematik. Leider waren einige Zusatzarbeiten notwendig, zB. musste die LIWEST die Leerverrohrung für das Breitbandinternet erneuern (alte Leitungen waren verstopft), weiters die Erdkabel der Straßenbeleuchtung neu verlegt, und einige Kanalrohre und Hausanschlüsse mussten geändert werden (weil wir jetzt Schmutz- und Regenwasser trennen können). Durch den Kälteeinbruch und die schlechte Witterung im Dezember war es nicht mehr möglich, die Asphaltierungsarbeiten vor Weihnachten durchzuführen. Der starke Frost hätte zu Senkungen der neuen Asphaltdecke geführt. So müssen diese Arbeiten leider auf Mitte März verschoben werden. Die Friedhofstraße ist als befestigte Schotterstraße über den Winter befahrbar. Die Straße erhält auch einen Gehsteig und einige begrünte Verkehrsinseln zur Drosselung der Geschwindigkeit.



Bauarbeiten der Friedhofstraße werden im März 2023 fortgesetzt.

Sanierung Hochbehälter Aiser

Der im Jahr 2015/2016 von der Firma Strabag errichtete Hochbehälter 1 auf der Aiser muss aufgrund aufgetretener Baumängel saniert werden. An einigen Stellen ist die Bewehrung des Eisens durch den Beton gesintert, was nun durch eine spezielle Schutzschicht unterbunden wird. Das Schwertberger Trinkwasser ist trotz der Beschlagung der Beton-

Geh- und Radweg Aisting

Entlang der Aisttalstraße wurde zwischen der Eisenbahnkreuzung, Sportplatz Zufahrt und der Radweg-Verbindung zum neuen Bauhof auf rund 90m Länge ein neuer Geh- und Radweg errichtet. Die Arbeiten erwiesen sich als etwas aufwändiger als ursprünglich geplant, da bei den Grabungsarbeiten alte gußeiserne Wasserleitungen zum Vorschein kamen, die mit mehreren Hausanschlüssen dringend erneuert werden



Der neue Geh- und Radweg in Aisting sorgt für mehr Sicherheit.

Hochbehälter Lina

Ende November wurden von der Fa. Aigner die beiden Niro-Behälter in einem speziellen Arbeitsverfahren direkt vor Ort verschweißt. Die Behälter fassen je 150.000 Liter und tragen zu einer wesentlichen Verbesserung der Wasserversorgung aller höhergelegenen Gebiete unserer Gemeinde östlich der Aist (von Lina bis zur Broat'n) bei. Der HB-Lina wurde noch vor Weihnachten außen dicht gemacht und die Fassade des Objektes fertiggestellt. Bis März 2023 erfolgt die technische Installation, dann kann der neue Trinkwasserspeicher in Betrieb gehen.



Eine der beiden Nirobehälter des neue HB Lina

wände in einem Top Zustand. Das ergaben die laufenden Wasserprüfungen. Dennoch hat die Gemeinde mit Hilfe eines Sachverständigen-Gutachtens eine Behebung der aufgetretenen Mängel erwirkt. Die Gemeinde konnte sich mit der Firma Strabag auf gütlichem Wege einigen, dass alle Sanierungskosten (in Höhe von rund 300.000 Euro) zur Gänze

von der Strabag getragen werden. Bis zum Frühjahr 2023 soll die Sanierung abgeschlossen sein. Der Hochbehälter wurde für die Sanierungsarbeiten mit Planen abgedichtet. Die erste Wasserkammer des Hochbehälters wurde bereits entleert (auch diese Kosten werden von der Strabag übernommen), um die Schutzschicht auftragen zu können.

Weihnachtsmarkt 2022 verzeichnet Besucherrekord

Zusammenarbeit in Schwertberg funktioniert

Nach einer coronabedingten Pause von zwei Jahren konnte heuer der Schwertberger Christkindlmarkt wieder abgehalten werden und die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Ein Weihnachtsmarkt dieser Größenordnung ist aber nur mit Hilfe von Vereinen, Betrieben, Künstlern und Ausstellern möglich und für ihren Beitrag möchten wir uns als Organisatoren deshalb ganz herzlich bedanken.

Wir haben uns über die positiven Rückmeldungen sehr gefreut und hoffen, dass es auch für euch eine gelungene und stimmige Veranstaltung war.

Das Organisationsteam - Nina und Jenny - sagen danke für die gute Zusammenarbeit 2022!

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr und freuen uns auf die neuen Projekte im Jahr 2023.



Schnuppertickets

Ab 2023 sind 2 Schnuppertickets im Gemeindeamt erhältlich

Die Marktgemeinde Schwertberg kauft monatlich zwei Tickets für die Strecke Schwertberg - Linz inklusive Stadtverkehr (Straßenbahn & Bus) und stellt diese den BürgerInnen als sogenannte „Schnuppertickets“ zur Verfügung.

Nutzungsberechtigt sind alle GemeindegängerInnen von Schwertberg mit Hauptwohnsitz ab dem vollendeten 6. Lebensjahr. Pro Person kann dieses Angebot bei Verfügbarkeit maximal zwei Mal pro Monat genutzt werden. Pro Person und Nutzungstag belaufen sich die Kosten des Tickets auf 5,00 €.

Das Ticket kann nach Voranmeldung während der Öffnungszeiten in der

Bürgerservicestelle des Marktgemeindegamtes abgeholt und muss auch dort wieder retour gegeben werden. Außerhalb der Öffnungszeiten kann das Schnupperticket auch in den Postkasten der Marktgemeinde geworfen werden.



Die Schnuppertickets liegen im Bürgerservice auf.

Förderungen

Heizkostenzuschuss

Nachdem Oberösterreich bereits im Frühjahr als erstes Bundesland den Heizkostenzuschuss um 15 Prozent erhöht und die Wohnbeihilfe ausgeweitet hat, hat das Sozialressort nun weitere Maßnahmen ausgearbeitet. Das Land Oberösterreich ergänzt das Unterstützungspaket der Bundesregierung mit zielgerichteten Maßnahmen für Landsleute mit niedrigem Einkommen. Sie bekommen eine eigene Unterstützung für die Heizkosten. Insgesamt unterstützt das Land mit 400 Euro: 200 Euro werden noch dieses Jahr als Einmalzahlung direkt ausbezahlt (Oö.Energiekostenzuschuss), weitere 200 Euro mit dem erhöhten Heizkostenzuschuss 2022/23. Das Land weitet zudem den Bezieherkreis deutlich aus. Denn die Einkommensgrenze wird auf 1.200 Euro (monatliches Nettoeinkommen) erhöht. Antragstellung voraussichtlich ab 9. Jänner möglich.

Oö Schulveranstaltungshilfe

Die Oö. Landesregierung hat festgelegt, dass die Oö. Schulveranstaltungshilfe im aktuellen Schuljahr 2022/23 in doppelter Höhe (50 Euro statt 25 Euro pro Schulveranstaltungstag) ausbezahlt wird. Zusätzlich werden anspruchsberechtigte Familien für einen mind. 4-tägigen Skikurs 100 Euro Zuschuss erhalten.

Beispiel: 5-tägiger Schulsikurs: 250 Euro Zuschuss + 100 Euro für die Skiausrüstung

Weiters werden die Förderbeiträge beim Oö. Kinderbetreuungsbonus ab 1. Jänner 2023 von 900 Euro auf 960 Euro pro Jahr bzw. beim Oö. Mehrlingszuschuss von 500 Euro auf 550 Euro (Zwillingsgeburten) erhöht. Information zu den Förderungen & die Antragsformulare finden Sie unter: www.familienkarte.at/de/foerderungen/allgemeine-familienfoerderungen/landesfoerderungen.html

Jahresrückblick 2022

Ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2022 geht zu Ende. Wichtige große Projekte wie Straßensanierungen, Oberflächenentwässerungen und der Bauhof konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Bachstraße wurde erfolgreich saniert, dabei konnten sehr viele Wünsche im Zuge des Projektes realisiert werden. Stolz sind wir auf den neuen Bauhof, ein moderner energieeffizienter Holzbau mit einer 66kwp PV Anlage. Anknüpfend an dieses Projekt steht jetzt der Realisierung des Gesundheitszentrums nichts mehr in Wege. Eine Absicherung der ärztlichen Versorgung muss oberstes Ziel sein! Viele neue Projekte sind in Planung und wir versprechen Investitionen mit viel Weitblick und Verantwortung.

Am Ende des Jahres möchte ich allen im Team, allen Gemeindemitarbeitern, den engagierten Einsatzorganisationen und den tollen Vereinen danken, die tagtäglich dazu beitragen, dass sich Schwertberg positiv entwickelt. Wir - das Team Max, allem voran unser Bürgermeister Max arbeiten mit voller Leidenschaft weiter, dass auch in Zukunft viel verbessert und nachhaltig investiert wird.

Ich wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr. Verbringen Sie die Zeit mit Ihren Liebsten, dass ist noch immer das Wichtigste und was am meisten zählt.

Andreas Karlinger
ÖVP Schwertberg



Ein ereignisreiches und turbulentes Jahr geht zu Ende. War zu Beginn des Jahres die Hoffnung auf ein Ende der Pandemie ein beherrschendes Thema, so hat sich der Schwerpunkt auf die Auswirkungen der Pandemie und des Russlandkrieges in der Ukraine gelegt.

Dank der ausgezeichneten Medizin haben wir die Pandemie halbwegs im Griff. Dafür gebührt den Ärzten und Pflegepersonal große Anerkennung. Die Thematik um den Mangel an Pflegepersonal wird in Zukunft ein Schwerpunkt der Politik sein.

Die Teuerungswelle bei der Energie, den Mieten und Lebensmitteln trifft uns alle. Der Blick ins Geldbörsel und auf das Bankkonto verheißt nichts Gutes. Das Haushalten bekommt eine neue Dimension. Die öffentliche Hand - Bund, Land und Gemeinde - wird helfend eingreifen müssen.

In Schwertberg haben wir „Wertschätzungszonen“ eingerichtet. Ein Blick auf diese Tafeln soll uns daran erinnern, dass wir dem Gegenüber immer so begegnen sollen, wie wir es vom Gegenüber zu uns erwarten.

Ein gutes, gesundes und friedvolles Neues Jahr wünschen Ihnen die SPÖ-Gemeinderäte!

Leopold Pichlbauer
SPÖ Schwertberg



Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, die galoppierende Inflation, der wärmste Oktober der Messgeschichte und das Auslaufen fast aller Corona-Maßnahmen. Unvorstellbar, was in einem Jahr alles geschehen kann. Wichtig ist, auf das Positive zu achten und da ist uns Grünen in Schwertberg im Jahr 2022 viel gelungen.

Wir sind jetzt Bodenbündnisgemeinde und die angebotenen Workshops werden von unseren Schulen gebucht. Die Gründung der Energiegemeinschaft lässt uns in Schwertberg zusammenrücken. Das Kino im Park ist zu einer gut besuchten Fixveranstaltung geworden. 20 Jahre Grüne Schwertberg, ein Jubiläum, das wir gebührend feierten. Die Organisation des „Autofreien Marktplatzes“ wurde uns übertragen. Am Weihnachtsmarkt haben wir geräucherten Fisch und mit Naturblumen verzierte Kerzen angeboten. In den Ausschüssen und im Gemeinderat wurde die Umsetzung der beschlossenen Nachhaltigkeitscharta von uns Grünen vehement eingefordert. Ein intensives Jahr geht zu Ende und neue Aufgaben warten auf uns.

Liebe Schwertberger:innen, wir wünschen viele schöne Momente und Begegnungen in der Weihnachtszeit, Gesundheit und Elan zum Start in das Neue Jahr!

Rainer Gradl
Die Grünen Schwertberg



2022 hat es zwei große Tragödien gegeben, die auch uns Schwertberger betroffen haben.

1) Die Corona-Pandemie hat viel Leid und Schmerzen, sowie eine gesplante Bevölkerung hinterlassen. Wir hoffen, dass die Pandemie jetzt endgültig vorbei ist.

2) Der Ukraine Krieg betrifft auch uns Schwertberger, da 25 Kriegsflüchtlinge bei uns untergebracht sind. Möge dass das Leid und die Kriegstreiberei bald ein Ende finden.

Auch Positives gibt es zu berichten:

1) Die Projekte betreffend Hangwasser sowie Rückhaltebecken wurden mit voller Kraft vorangetrieben, zum Schutz der SchwertbergerInnen.

2) Ein großes Projekt wurde 2022 fertiggestellt: Unser neuer Bauhof, der nach den neuesten technischen Möglichkeiten, sowie Nachhaltigkeit errichtet wurde. Von der äußerlichen Erscheinung kann man nur sagen: Ein „Eye Catcher“ für Schwertberg.

3) Zur Zeit ist auch eine neue Baustelle in Arbeit: Es ist der neue Wasserhochbehälter Lina, der zur besseren Wasserversorgung errichtet wird.

Wir setzen uns dafür ein, dass auch das Sicherheitsthema bei uns nicht vernachlässigt wird. Weiters sind wir gegen jegliche Gebührenerhöhung für die Schwertberger Bürger.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Erich Hofstätter
FPÖ Schwertberg



Ihr Job in der Marktgemeinde Schwertberg

WIR SUCHEN SIE!!



Neues Jahr - neues Glück! Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Arbeitsplatz ganz in Ihrer Nähe? Dann ist genau JETZT Ihre Chance gekommen. Gleich vier offene Stellen bei der Marktgemeinde Schwertberg könnten Ihr persönlicher Weg zum beruflichen Glück sein. Je nach Ausbildung und Vorerfahrung haben wir für die unterschiedlichsten Altersgruppen eine geeignete Position offen. Wir sind auf der Suche nach einem Lehrling im Bereich der Verwaltungsassistentz, nach zwei SachbearbeiterInnen im Bauamt und nach einer Fachkraft für den Gemeindebauhof.

SACHBEARBEITER/IN BAUAMT

Die beiden Sachbearbeiterposten im Bauamt unterscheiden sich in den Aufgabengebieten

Aufgaben 1. Ausschreibung:

- Angelegenheiten in bau-, straßen- & feuerpolizeilichen Verfahren
- Technische Verwaltung der gemeindeeigenen Gebäude
- Ausschreibung/Überwachung gemeindeeigener Bauprojekte
- Angelegenheiten der örtlichen Wasser- und Abwasserversorgung sowie Straßenbeleuchtungsanlagen

Aufgaben 2. Ausschreibung:

- Berechnung und Vorschreibung von Gebühren
- Betreuung der Angelegenheiten betreffend des Adress-, Gebäude- und Wohnregister II

Für beide Positionen gilt:

- 40 Wochenstunden
- Dienstbeginn: ab sofort

Sie sollten u.a. mitbringen:

- kaufmännische, technische oder fachspezifische Ausbildung
- gute EDV-Kenntnisse
- Sehr gute mündliche & schriftliche Ausdrucksweise
- Bereitschaft zum Besuch von fachlichen und persönlichen Fortbildungsveranstaltungen
- Führerschein der Gruppe B

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche Aufgaben
- Entlohnung nach GD 18.5 - derzeit EUR 2.482,80,- brutto

FACHARBEITER/IN BAUHOF

- 40 Wochenstunden
 - Dienstbeginn: ab sofort
- Aufgabengebiet:**
- Sämtliche anfallenden Arbeiten im Gemeindebauhof (z.B.: Straßenerhaltung, Ortsbildpflege, Auf- und Abbau von Veranstaltungen, Instandhaltungsarbeiten...)
 - Sämtliche Arbeiten im Zuge des Winterdienstes (inkl. Bereitschaftsdienst)

Das bringen u.a. Sie mit:

- Einwandfreies Vorleben
- physische und psychische Eignung
- EU-Staatsbürgerschaft
- Abgeschlossene Lehre oder Facharbeiterprüfung
- Hohes Maß an Eigeninitiative
- Teamorientierung, Leistungswille und gute Umgangsformen
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Führerschein B, F, bevorzugt auch Staplerführerschein

Wir bieten Ihnen:

- Entlohnung nach GD 19.1 - derzeit EUR 2.388,50,- brutto

Außerdem haben wir für Sie...

... eine günstige Wohnmöglichkeit im wunderschönen Lichtenwagner Haus - mit/ohne Hausverwaltungstätigkeiten möglich

... die Möglichkeit im Sommer den Ki-osk an der Freizeitwiese zu betreiben

LEHRBERUF VERWALTUNGSASSISTENZ

Mit Möglichkeit zur Lehre mit Matura und Ablegung einer Zusatzprüfung für den Beruf Bürokauffrau/mann

- Ausbildungsbeginn 1. September 2023

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Du solltest mitbringen:

- gute Schul- & Allgemeinbildung
- freundliches & gepflegtes Auftreten
- gute EDV-Kenntnisse
- Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht

Wir bieten dir:

- Mitarbeit in einem engagierten Team
- wertschätzendes Arbeitsklima
- abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr: EUR 734,10,- brutto (Anpassung folgt)

Selbstverständlich kannst du auch einen Schnuppertag bei uns in der Verwaltung absolvieren, damit du den Alltag im öffentlichen Dienst hautnah erleben kannst.



Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Amtsleiterin Doris Walkner-Rosenberger unter 07262/61155-14 oder amtsleitung@schwertberg.at. Die Stellenanzeigen finden Sie auch vollständig auf unserer Website (www.schwertberg.at).

Bürgerbefragung zur Ortskernbelebung

Attraktive, belebte Orts- und Stadtkerne sind ein Stück Europäische Lebenskultur. Veränderte Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung entziehen den Orts-/ Stadtkernen zunehmend Frequenz, Umsatz und damit auch Angebot, was in weiterer Folge zu Leerständen und Abwertungserscheinungen des öffentlichen Raumes führt („trading down Ef-

pekt“). Ein neues Förderprogramm des Landes OÖ setzt nun einen kräftigen Impuls zur Aufwertung der Ortskerne. Als eine der ersten Stadtumland-Regionen beteiligen sich die Gemeinden Perg, Schwertberg, Naarn und Arbing aktiv bei diesem Programm.

Ziel dieser Initiative ist es, leerstehende Objekte im Ortskern wieder nachhaltig und effizient zu nutzen. In einer ersten Phase werden für „Schlüsselimmobilien“ Objektanalysen und Nutzungskonzepte erstellt sowie Verbesserungsvorschläge für die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Ortszentrum ausgearbeitet. Fokussiert wird dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlichen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden oder suboptimal genutzten Objekte, sowie einer Revitalisierung brachliegender betrieblicher Flächen. Es folgen Analysen der regionalen und örtlichen Rahmenbedingungen, Gemeindeinterviews und Gespräche mit Eigentümer:innen, wobei die gemeinsame Erarbeitung von künftigen Nutzungsszenarien



und erste Abschätzungen von notwendigen Sanierungskosten im Vordergrund stehen. Wird ein Basiskonzept erfolgreich abgeschlossen, besteht in einer zweiten Phase die Möglichkeit, konkrete Investitionsförderungen für Objektsanierungen bzw. Umbaumaßnahmen für Neunutzungen zu beantragen. Beauftragt mit der Konzepterstellung wurden Fachexpert:innen der CIMA Beratung + Management GmbH und der Hinterwirt Architekten ZT OG. Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Landes OÖ und betreut von der Regionalmanagement OÖ GmbH.

Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm

Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm

Fragebogen - Wir ersuchen um Mithilfe!

Auf den folgenden 4 Seiten finden Sie einen Fragebogen zur Ortskernbelebung. Wir ersuchen Sie und alle in Ihrem Haushalt lebenden Personen, diesen bis 7. Jänner ausgefüllt in den Briefkasten des Gemeindeamts einzuwerfen.

Hintergrund: Die Befragung ist Teil der geplanten Marktplatzneugestaltung. Wir versuchen mit externen Raumplanern und Architekten Anregungen für die Marktbelebung zu erarbeiten. Diese werten die Fragebögen aus und bieten der Gemeinde und den Hauseigentümern im Zentrum wertvolle Grundlagen für die Neugestaltung oder Sanierung von Gebäuden.

Es wird Beratungstage geben, wie Leerstände aufgewertet und genutzt werden können. Der Prozess, was zu berücksichtigen ist, wird vorgegeben. Dadurch bekommen wir Fördermittel der EU. Wir nehmen dieses Thema sehr ernst. Deshalb ersuchen wir die Bevölkerung sich einzubringen.

Vielen Dank für Ihren wertvollen Beitrag zur Marktplatzneugestaltung!

Redaktionsschlusstermine Gemeindezeitung 1. Halbjahr

Ausgabe 1: 7. Februar 2023 - erscheint in den Haushalten KW10

Ausgabe 2: 7. April 2023 - erscheint in den Haushalten KW18/19

Ausgabe 3: 7. Juni 2023 - erscheint in den Haushalten KW27

Lohnsteuersprechtag

Mit Leopold Pichlbauer:
Montag, 30. Jänner & Montag,
6. Februar 2023 von 17:00 bis
19:00 Uhr am Gemeindeamt.

Bei den Bürgermeistersprechtagen mit Max Oberleitner, jeden
Mittwoch von 13:30 bis 17:00 Uhr.

Anmeldungen bitte am Gemeindeamt bekanntgeben.

Nächster Bauverhandlungstermin

mit den bautechnischen Sachverständigen des Landes OÖ. in der Bauabteilung der Marktgemeinde Schwertberg.

20. Jänner 2023 Bitte um Terminvereinbarung

Sollten Sie einen Termin nach dem 20.01.2023 benötigen, geben Ihnen die MitarbeiterInnen des Bauamtes gerne Auskunft.

Knallkörperverbot

In den letzten Wochen wurde uns vermehrt gemeldet, dass illegale Knallkörper an verschiedenen Orten gezündet wurden. Aus Gefahrengründen wurde von unserer

Seite bereits die Polizei informiert, welche vermehrt Streifen schickt. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Verwendung von Knallkörpern nicht nur gefährlich, sondern auch

illegal ist und als Straftat geahndet wird. Nähere Informationen finden Sie auf der Website der Landespolizeidirektion.

Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens

Die meisten Fragen sind durch **einfaches Ankreuzen** zu beantworten. Bei einigen Themen sind auch **Mehrfachnennungen** möglich. Offene Fragen bitte kurz und leserlich beantworten.

Falls Sie bestimmte Fragen oder Teilbereiche von Fragen nicht beantworten können oder wollen, **überspringen Sie diese** ganz einfach. Auch unvollständig ausgefüllte Fragebögen sind wertvoll.

Wenn in der Umfrage von der Region Aist-Naarn die Rede ist, bezieht sich die Frage auf die Gemeinden Arbing, Naarn, Perg und Schwertberg.

Bei Mehrpersonenhaushalten **kann jede Person ab einem Alter von 16 Jahren** einen eigenen Fragebogen ausfüllen. Falls Ihnen **zu wenige Fragebögen** zugeschickt wurden, erhalten Sie weitere beim **Gemeindeamt**, oder sie führen die Umfrage ganz einfach **online** durch, mittels scannen des hier angeführten QR-Codes:



<https://de.surveymonkey.com/r/raina-schwertberg>

Bitte den Fragebogen bis spätestens 07.01.2023 in den Briefkasten beim Gemeindeamt einwerfen!

Erklärung zum Datenschutz:

Das beauftragte Beratungsinstitut CIMA GmbH. arbeitet nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes. Die Befragung wird **ohne Angabe von Namen und Adressen** durchgeführt und ist somit **völlig anonym**. Das bedeutet konkret: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von wem die Angaben gemacht wurden!

Bitte ankreuzen, bzw. ausfüllen!

1. Wie oft kommen Sie in das Orts- /Stadtzentrum von...

	täglich	mehrmals wöchentlich	1x wöchentlich	mehrmals pro Monat	seltener	nie
Arbing	<input type="checkbox"/>					
Naarn	<input type="checkbox"/>					
Perg	<input type="checkbox"/>					
Schwertberg	<input type="checkbox"/>					

2. Welche Verkehrsmittel benützen Sie in der Regel, wenn Sie das Ortszentrum von Schwertberg besuchen?

PKW	<input type="checkbox"/>	Bus	<input type="checkbox"/>	gehe zu Fuß	<input type="checkbox"/>
Fahrrad	<input type="checkbox"/>	Motorrad/Moped	<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>

Wie beurteilen Sie die Parkplatzsituation im Schwertberger Ortszentrum?

Es gibt zu viele Parkplätze.	<input type="checkbox"/>	Das Parkplatzangebot ist ausreichend.	<input type="checkbox"/>	Es gibt zu wenige Parkplätze.	<input type="checkbox"/>
------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	--------------------------	-------------------------------	--------------------------

3. Welche Verkehrsmittel benützen Sie in der Regel, wenn Sie eines der anderen Ortszentren besuchen?

PKW	<input type="checkbox"/>	Bus	<input type="checkbox"/>	gehe zu Fuß	<input type="checkbox"/>
Fahrrad	<input type="checkbox"/>	Motorrad/Moped	<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>

Würden Sie das Angebot eines City-Shuttle nutzen?

Ja...	<input type="checkbox"/>	... und zwar überwiegend für folgende Strecke:
		... und zwar überwiegend zu folgenden Zeiten:
Nein...	<input type="checkbox"/>	.. und zwar aus folgendem Grund:

4. Haben Sie oder Mitglieder Ihrer Familie in den nächsten 5 Jahren Bedarf an Wohnraum?	
Ja <input type="checkbox"/>	Wenn ja, wie viel m ² ? Wenn ja, welche Art von Wohnraum bevorzugen Sie?
Nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja: Welche Gemeinde/n würden Sie als künftigen Wohnraum bevorzugen?	
Arbing <input type="checkbox"/>	Naarn <input type="checkbox"/>
Perg <input type="checkbox"/>	Schwertberg <input type="checkbox"/>
Sonstige: (bitte angeben):	

5. Wenn Sie Ihr heutiges Einkaufsverhalten mit dem vor fünf Jahren vergleichen, kaufen Sie heute mehr, weniger oder gleich viel in der Region Aist-Naarn ein?	
weniger <input type="checkbox"/>	Wo kaufen Sie heute dafür mehr ein? Was ist der Hauptgrund dafür?
mehr <input type="checkbox"/>	Was ist der Hauptgrund dafür?
gleich viel <input type="checkbox"/>	
Welche Geschäfte/Betriebe fehlen Ihnen?	

6. Wie stufen Sie Schwertberg aktuell mit folgenden Begriffen ein?						
	trifft völlig zu	trifft eher zu	weder noch	trifft eher zu	trifft völlig zu	
gemütlich	<input type="checkbox"/>	ungemütlich				
gepflegt	<input type="checkbox"/>	ungepflegt				
gastfreundlich	<input type="checkbox"/>	ungastlich				
preiswert	<input type="checkbox"/>	teuer				
sympathisch	<input type="checkbox"/>	unsympathisch				
fortschrittlich	<input type="checkbox"/>	rückständig				
ruhig	<input type="checkbox"/>	hektisch				

7. Welche neuen Nutzungen für leerstehende Gebäude und Brachflächen in Schwertberg halten Sie für sinnvoll?

	sinnvoll	kann ich nicht beurteilen	nicht sinnvoll
Geschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gastronomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitnutzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Coworking / Büroflächen für StartUps	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wo sehen Sie konkret den größten Bedarf?

8. Wie bewerten Sie folgende Aspekte in Schwertberg?

	sehr gut	gut	befriedigend	schlecht	sehr schlecht
Angebots- /Branchenmix	<input type="checkbox"/>				
Platzgestaltung	<input type="checkbox"/>				
Möblierung	<input type="checkbox"/>				
Grünflächen	<input type="checkbox"/>				
Beleuchtung	<input type="checkbox"/>				
Beschilderung	<input type="checkbox"/>				
Gehwege/fußläufige Verbindung	<input type="checkbox"/>				
Wanderwegenetz	<input type="checkbox"/>				
Radwegenetz	<input type="checkbox"/>				
Sauberkeit	<input type="checkbox"/>				
Sicherheit	<input type="checkbox"/>				
Schutz vor Verkehrsbelastung	<input type="checkbox"/>				

9. Welche Verbesserungen der Gestaltungs- /Aufenthaltsqualität wünschen Sie sich für Schwertberg?

10. Haben Sie das Gefühl, dass im Ortszentrum Schwertberg viele Gebäude/Geschäftsflächen leer stehen?

ja nein

Was denken Sie, sind die Gründe hierfür?

11. Wie bewerten Sie folgende Aspekte in Schwertberg?

	sehr gut	gut	befriedigend	schlecht	sehr schlecht
Ortsbild	<input type="checkbox"/>				
Öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>				
Angebot Wohnungen	<input type="checkbox"/>				
Preise Wohnungen	<input type="checkbox"/>				
Angebot Grundstücke	<input type="checkbox"/>				
Preise Grundstücke	<input type="checkbox"/>				
Medizinische Versorgung	<input type="checkbox"/>				
Seniorenbetreuung	<input type="checkbox"/>				
Jugendbetreuung	<input type="checkbox"/>				
Einrichtungen für Jugendliche	<input type="checkbox"/>				
Spielplätze	<input type="checkbox"/>				
Gastronomie	<input type="checkbox"/>				
Kultur-/Veranstaltungsangebot	<input type="checkbox"/>				
Aus-/Weiterbildungsangebot	<input type="checkbox"/>				
Sport-/Freizeitangebot	<input type="checkbox"/>				
Umweltschutz	<input type="checkbox"/>				
Gemeindeverwaltung	<input type="checkbox"/>				
Kindergarten	<input type="checkbox"/>				
Schule	<input type="checkbox"/>				

12. Bitte geben Sie Ihr Alter und Geschlecht an.

Alter		Geschlecht	
16 – 25 <input type="checkbox"/>	26 - 39 <input type="checkbox"/>	männlich <input type="checkbox"/>	divers <input type="checkbox"/>
40 - 65 <input type="checkbox"/>	über 65 <input type="checkbox"/>	weiblich <input type="checkbox"/>	

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Traditionsreiche Ingenieurskunst trifft auf hochmoderne Automatisierung

Schöfer hat sich durch die kontinuierliche und vorausblickende Weiterentwicklung seiner Strategien und Kapazitäten in der Umsetzung von Kunststofflösungen einen Namen gemacht. Heute erzeugt das Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter*innen dank seiner langjährigen Erfahrung und des Know-hows im Bereich Werkzeugbau und Kunststofftechnik sowohl anspruchsvolle Kunststoffbauteile als auch die dafür erforderlichen Werkzeuge für namhafte Kunden im In- und Ausland. Schöfer begegnet den Herausforderungen von morgen mit ständiger Forschung und Entwicklung und hat sich zu höchster Qualität und kontinuierlicher Verbesserung verpflichtet. Das Unternehmen verfügt über einen hochmodernen Maschinenpark. Laufende Investitionen in modernste Anlagen und Technologien bestätigen überdies die Dynamik des Unternehmens in diesem herausfordernden Industrie-segment. Eine besondere Stärke ist die Fähigkeit, individuelle Lösungen für komplexeste Anwendungen und anspruchsvollste Bauteile zu entwickeln.



Als regionaler Arbeitgeber ist uns die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter*innen ein großes Anliegen. Wir investieren nicht nur in neueste Technologien, sondern auch in die Weiterbildung unseres Teams. Wir bieten in vielen Bereichen flexible Arbeitszeiten, Homeoffice und zahlreiche Mitarbeiter-Events und Benefits. Dank unserer zentralen Lage direkt an der B3 und mit Zug- und Busverbindung ganz in der Nähe, sind wir unkompliziert und staufrei erreichbar. Wir sind außerdem ein INEO zertifizierter Betrieb und bilden unsere Lehrlinge in unserer hauseigenen Lehrwerkstatt kompetent und persönlich in drei Lehrberufen aus.

Wir sind ein regionales Familienunternehmen und verfügen aber gleichzeitig über die Vorteile und Sicherheit einer internationalen Konzerngruppe, der LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG in Furth, was uns besonders in diesen Zeiten Marktstabilität gewährleistet.



Außenansicht der Firma Schöfer.



Automotive Rear-End-Cover – die neueste Entwicklung

Sport Mayr Eröffnung



Hunderte Besucher wollten sich die Eröffnung auf keinen Fall entgehen lassen.

Umbau für mehr Verkaufsfläche

Am 24.11.2022 wurde die neue Geschäftsfläche der Firma Sport Mayr feierlich eröffnet. Die Einweihung war ein Erfolg auf ganzer Linie.

Der Umbau hat bereits 2021 mit dem Abriss der Nebengebäude und mit dem Neubau begonnen. Entstanden sind 1.000m² neue Geschäftsfläche. Das bisherige Geschäft mit 800m² wird in eine neue Werkstätte umfunktioniert, um den acht Fahrradtechnikern und den vielen Kundenrädern entsprechend Platz zu verschaffen. Diese wird Anfang März 2023 - rechtzeitig zur Radfahrtsaison - eröffnet werden.



Der neue Geh- und Radweg vorm Sport Mayr wurde bereits fertiggestellt. 9 Kugelbäume werden noch parallel zur Straße gepflanzt...



... darüberhinaus wird er im Frühjahr von Garten Klug gestaltet.

LICHT INS DUNKEL Radchallenge: Team Oberösterreich schafft 769km!

Österreichische Familien und Kinder in Not sind die großen Gewinner bei der 24-Stunden-Radchallenge für LICHT INS DUNKEL. Walter Ablinger, Angelika Niedetzky, Yvonne Marzinke, Thomas Hölzl, Julian Schöberl und Lukas Kaufmann radelten von Dienstag, 8. November, auf Mittwoch, 9. November, für Team Oberösterreich insgesamt 769 Kilometer. Das bedeutet zurzeit Rang zwei und somit die mögliche Qualifikation für das Finale der drei besten Bundesländer-Teams.

Die Steinbach International GmbH ist Partner des Teams Oberösterreich und stellte sein Headquarter in Schwertberg für die Austragung dieses Tourstopps zur Verfügung. Der Name Steinbach steht für traumhaftes Badevergnügen im eigenen Garten. Ob Pools, Filteranlagen, Wasserpflegeprodukte, Poolzubehör, -heizungen, -abdeckungen, Solarduschen oder aufblasbare Fun-Produkte: Erst mit dem breiten Produktportfolio von Steinbach wird der Sommer zum Sommer. Das internationale Produktions- und Großhandelsunternehmen aus Schwertberg beschäftigt rund 300 MitarbeiterInnen, welche sich zum Teil auch am Publikumsrad engagierten.

Das Finale ist zum Greifen nahe!

Mit der Gesamtleistung zeigt sich das Team mehr als zufrieden. „Es geht um den guten Zweck. Außerdem war es stark, wie wir uns gegenseitig zu Topleistungen gepusht haben. Vielleicht konnten wir auch andere Leute motivieren, selbst aktiv zu sein“, meint der Teamkapitän und zweifache Handbike-Olympiasieger Walter Ablinger. „Wir wollten das Finale erreichen und haben unser Bestes dafür gegeben. Für LICHT INS DUNKEL gehen wir gerne an unsere Grenzen“, erklärt ORF-Oberösterreich Sportredakteur Thomas Hölzl. Zurzeit führt Team Niederösterreich das Ranking mit 795,6 erfahrenen Kilometern an. Dicht dahinter folgen Team Oberösterreich und Team Burgenland mit 769 und 747 Kilometern. Wenn Team Oberösterreich den derzeitigen Finalplatz halten kann, dann dürfen sie am 17. und 18. November in der PlusCity in Pasching wieder für LICHT INS DUNKEL in die Pedale treten.



Das Team hat ALLES gegeben!

Jeder Kilometer zählt für LICHT INS DUNKEL

Im Vorjahr wurden bei der Veranstaltung insgesamt 500.000,- Euro an Spendengeldern für LICHT INS DUNKEL eingefahren. Auch dieses Jahr werden alle geradelten Kilometer in bares Geld umgewandelt. Das Unternehmen Steinbach selbst stellte ein eigenes Team bestehend aus Spielern der Steinbach Black Wings, einigen Promis wie Peter Affenzeller oder Nina Kraft und vielen motivierten Steinbach MitarbeiterInnen für das Publikumsrad zusammen. Auch

auf diesem Rad wurde 24h durchgeradelt und es konnten unglaubliche 694 Kilometer zusätzlich gefahren werden. Diese werden in eine Spende für LICHT INS DUNKEL umgewandelt.

„Unser eigenes Team war unglaublich! Wir waren rund um die Uhr immer da und es war immer jemand am Rad. Tolle Leistung vom Team Oberösterreich! Schöne Sache, dass wir hier dabei sein dürfen und helfen können!“, so Horst Lauß, Geschäftsführer der Steinbach International GmbH.

Ukraine Hilfe

Anfang Dezember lud die Pfarre Schwertberg die ukrainischen Flüchtlinge zum Friedenscafe. Vorher wurde gemeinsam „groß“ aufgekocht und die ukrainische Nationalspeise Borschtsch gekocht. Für die Kinder kam am Nachmittag der Nikolo, der allen kleine Geschenke (Süßes und Lebensmittel) brachte, die von den Spendengeldern der Gemeinde gesponsert wurden. Der Bürgermeister Max Oberleitner bedankt sich vor allem bei Lena Riegler und Lena Beba, die sich in Schwertberg um ihre Landsleute tatkräftig kümmern und jegliche Hilfe organisieren. Unser Bürgermeister ist von der enormen Hilfsbereitschaft unserer BürgerInnen sehr begeistert - ein ganzer Lagerraum an Hilfsgütern konnte binnen einer Woche gesammelt werden. Am 8. Dezember wurden die Hilfsgüter von einigen mutigen Schwertbergern mit einem LKW direkt in die Ukraine gefahren. Danke Schwertberg für diesen tollen Zusammenhalt!



Die HelferInnen haben groß aufgekocht...



... und gemeinsam wurde gut gespeist.



Unzählige Spenden wurden im Gemeindeamt abgegeben.



Vollbeladen mit Hilfsgütern machte sich der Bus auf in die Ukraine.

Wir san dabei, bei da Landjugend von Österreich!

Seit 70 Jahren ist die Jugend des Bezirks Perg bei der Landjugend dabei. Dieses Jubiläum wurde im September natürlich mit einem großen Fest in Klam gefeiert. Die Landjugend Schwertberg war mit einer großen Abordnung mit dabei.

Doch die Landjugend kann nicht nur feiern, sondern auch Traditionen pflegen. So wurde auch dieses Jahr wieder die Erntekrone für das Erntedankfest gebunden. Wir bedanken uns bei den Bauern aus Schwertberg für das gespendete Getreide.

Auch beim Christkindlmarkt durften wir nach 2 Jahren Zwangspause wieder unseren Punsch verkaufen. Wir waren überwältigt von dem Ambiente und den vielen Besucher:innen bei unserem Punschstand. Nach der Coronapause war es wieder ein unglaubliches Gefühl für uns.



Du willst auch Teil der Landjugend sein? Dann komm gern bei der Jahreshauptversammlung vorbei!

Am 13. Jänner 2023 um 19:30 werden wir im Gasthof Geirhofer wieder auf das vergangene Landjugendjahr zurückblicken! Außerdem wird ein neuer Vorstand gewählt und auf das nächste Jahr geblickt.

Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren, die gerne bei der Landjugend dabei sein möchten, sind herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen, um in unseren Verein hineinzuschnuppern.

Ausstellung WIE und WAS im Lichtenwagnerhaus 2022

Die Kulturinitiative „Lichtenwagnerhaus“ hat im Einvernehmen mit den Künstlerinnen einen Teil des Verkaufserlöses der heurigen Ausstellung in der Höhe von € 500 an den Verein Rollende Engel Wels (www.

rollende-engel.at) überwiesen und somit einem karitativen Zweck zugeführt. Dieser Verein erfüllt österreichweit schwerkranken Personen ihren letzten Wunsch.



Das Organisatorenteam (1. Reihe) bei der diesjährigen Ausstellung mit den KünstlerInnen.

Erfolgreicher Abschluss des Bläserkidsjahres

Auch gegen Ende des Jahres hin waren die Bläserkids wieder fleißig im Einsatz. Während des Vereinskonzertes des Musikvereins Anfang November traten sie als Geister auf, die zur „Ghostbusters“-Titelmusik durch die Gänge huschten. Außerdem spielten sie beim Weihnachtsmarkt am Samstagabend Weihnachtslieder vor einem großen Publikum und begeisterten außerdem mit Liedern wie „Funkytown“ und „Somewhere out there“. Nun freuen sich die Bläserkids bereits wieder auf den Start des neuen Probenjahres. Das große Ziel vor Augen, worauf in der nächsten Zeit hingearbeitet wird, ist ein Auftritt in Kooperation mit den Aiserkids.

Die beiden Nachwuchsgruppen werden gemeinsam an einer Produktion arbeiten und diese im Frühsommer 2023 aufführen.



Die Bläserkids verzauberten die BesucherInnen am Schwertberger Weihnachtsmarkt.



Liebe Schwertbergerinnen und Schwertberger!

Mit 1. Oktober ist die 33. StVO-Novelle, mit einigen Verbesserungen für uns RadfahrerInnen, in Kraft getreten.

Beispielsweise: Überholabstand für Autofahrer (1,5 – 2 Meter), unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Rad bei ROT über die Kreuzung (neue Zusatztafel)... bitte nimm dir Zeit und informiere dich z.B. unter www.radlobby.at/recht.



Noch ein RAD-Tipp: Probiert mal das Winterradeln aus! Gar nicht schlimm und stärkt sogar die Abwehrkräfte.

In diesem Sinn wünsche ich uns Allen ein gesundes und zuFRIEDENenes Jahr 2023



Ihr RADgeber
Josef Penz

Rückblick und Bläsergruß vom Musikverein

Der Musikverein Schwertberg wünscht euch besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023. Wir bedanken uns für die sehr positive Rückmeldung zum Vereinskonzert im November, die Kombination von Blasmusik und Krimi hat dem Publikum sehr zugesagt – seid gespannt auf das nächste Konzert! Am Ende des Jahres steht traditionell wieder der Bläsergruß an, um euch persönlich ein gutes neues

Jahr zu wünschen. Da die Gemeinde Schwertberg immer größer wird, uns aber der persönliche Kontakt und die Gespräche beim Bläsergruß ein großes Anliegen sind, gibt es ab heuer eine Änderung im Ablauf. Wir werden die Gebiete in Schwertberg zukünftig aufteilen und sie somit nur jedes 2. Jahr besuchen. Somit wird in diesem Jahr der Bereich westlich der Aist (Aisting, Furth, Doppl, Poneggen,

Schulbezirk, Kogelberg, Aisttalstraße, Josefstal, sowie Dachsberg und Markt) abgegangen, um genug Zeit fürs gemeinsame Plaudern zu haben. Im nächsten Jahr 2023 werden dann die Gebiete östlich der Aist, die heuer nicht abgegangen wurden, besucht. Wir freuen uns schon sehr auf die freudigen Gesichter, wenn die Musikerinnen und Musiker mit dem Bläsergruß das Jahr ausklingen lassen.



Der Spaß kam bei unserer Musikjugend beim Bläsergruß 2021 nicht zu kurz.



Unsere Klarinettengruppe beim Bläsergruß 2021.

Ein gelungenes Konzert der Liedertafel

„Wenn ich vergnügt bin, muss ich singen“ so hieß das Konzert der Liedertafel Schwertberg am 8. Oktober 2022 im Mühlviertlerhof der Familie Geirhofer.

Die Chorleitung Ingrid Penner, Martin Kapplmüller und Robert Walkner organisierten ein abwechslungsreiches Programm, das jeden Geschmack der vielen Konzertgäste traf: Beschwingtes von ABBA und den Comedian Harmonists und Ruhiges über das Thema „Nacht“. Auch die Formationen wechselten vom Miniensemble, das im Lockdown entstand, über eine reine Männergruppe bis zum Gesamtchor, den auch GastsängerInnen verstärkten. Zum ersten Mal - und hoffentlich zukünftig öfters - trat ein Projektchor auf: junge Frauen mit Freude am Singen, aber zeitlich eng getaktet: Sie behaupteten, „Für Frauen ist das kein Problem!“ (von den Comedian Harmonists). Die Herzen wurden noch ganz besonders berührt bei „Perhaps Love“, im Duett gesungen von Wolfgang Burghofer und Hans Kaser. Mit

dem Klassiker „King of the Road“ fand diese gelungene Veranstaltung den Abschluss. Obfrau Birgit Großsteiner und Stellvertreter Wolfgang Burghofer bedankten sich bei allen Mitwirkenden, vor allem bei der Pianistin Petra Leitner, die den Chor-

gesang meisterlich zu unterstützen verstand. Alle Sängerinnen und Sänger der Liedertafel freuten sich unheimlich, endlich wieder auf der Bühne stehen zu dürfen! Aufgrund von CoV war es das erste Konzert nach fast 3 Jahren Konzertpause.



Endlich wieder auf der Bühne!

FF Schwertberg - 14 neue Leistungsabzeichen

Am Samstag, den 12. November stellten sich in Summe 14 Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehren Schwertberg der Leistungsprüfung zum technischen Hilfeleistungsabzeichen. Die Vorbereitung der letzten Monate zahlte sich dabei aus und alle drei zur Prüfung angetretenen Gruppen zeigten eine hervorragende Leistung. Insgesamt konnten so 7 Abzeichen in der höchsten Stufe Gold, 4 in Silber sowie 3 in Bronze erlangt werden.

Bei diesem Bewerb wird ein Verkehrsunfall simuliert, dh. die Handhabung des hydraulischen Rettungsgerätes, Aufbau von Beleuchtung und Brandschutz sowie die Absicherung der Unfallstelle ist Teil dieser Prüfung. Zusätzlich dazu, gilt es das Inventar beider eingesetzter Feuerwehrfahrzeuge auswendig zu kennen und dessen Lage mit einer Handbreit Genauigkeit zu wissen.

Das Kommando der FF Schwertberg gratuliert allen Kameraden und Kameradinnen herzlich zu ihrer Leistung!



(c) FF Schwertberg/fotobrandstätter

4 neue Notstromaggregate für Schwertberg

Vize-Bürgermeister Karl Petermandl begleitete heuer im Sommer die Jugendmannschaft der FF Winden/Windegg zum Bundesbewerb nach St. Pölten. Dort wurde er bei einer Leistungsschau auf diverse Angebote von Notstromaggregaten zur Blackout-Vorsorge der Feuerwehren aufmerksam und arbeitete gemeinsam mit den Kommandos unserer vier Wehren unsere speziellen Anforderungen für Schwertberg aus. Der Gemeindevorstand entschied daraufhin, alle FF-Zeughäuser Schwertbergs mit Notstromaggregaten auszustatten. Die FF Schwertberg erhält ein 100 KVA-starkes Aggregat, um auch das Volksheim im Notfall als Versammlungsort mitversorgen zu können - die anderen Feuerwehren 30 KVA-Aggregate, die auch mobil für andere Einsätze zur Verfügung stehen. Als Bestbieter setzte sich die Fa. Toplak mit einem Gesamtpreis von rund €111.000 brutto abzgl. Förderung von rd. €24.000,- durch.

Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Perg

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Perg stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oookobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



 Sozialministeriumservice

Rückblick & Vorschau des EKIZ-Sonnenschein

Viel zu schnell verging das Jahr 2022 und Weihnachten steht nun schon vor der Tür. Wir sind sehr dankbar, dass einige Kurse stattfinden konnten und möchten euch einen kleinen Rückblick „was so los war“ zeigen.

Rückblick von den ganz Kleinen

Besonders freuen wir uns über den Neustart in unserem Babytreff, wo wir 1x im Monat ein Frühstück mit Äpfeln, Butterbrotchen etc. wieder anbieten dürfen. Wichtig ist uns, dass bei einem gemütlichen und gemeinsamen Frühstück ein guter Informationsaustausch gemacht werden kann und die Mamas auch einmal etwas entspannen können. Nach Weihnachten starten wir wieder am 16. Jänner.

Bei den Spielgruppen wurde wieder fleißig gebastelt und viele neue Lieder gelernt. Das Laternenfest, mit Andrea Wurz, war sehr liebevoll gestaltet. Spaß und Spannung für Groß und Klein ist garantiert. In der Spielgruppe „Kunterbunt“, mit Elisabeth Ebenhofer, wurden einige Yogaübungen eingebaut und zum

Abschluss gemütlich gefrühstückt.

Rückblick unserer Kurse

Auch bei unseren Reitkursen lernen die „Kleinen“ und „Großen“ vieles über die Pflege der Pferde, sogar das Pony „Gänseblümchen“ erstrahlte danach in kunterbunten Farben. Beim Selbstverteidigungskurs, mit Ulrich Gruber, lernten die Kinder, wie man sich in Notsituationen verhält und sie durften sogar den ein- oder anderen „Schlag“ austeilen. Entspannter ging es bei unseren Yogakursen vonstatten – da wurde spielerisch mit lustigen Yogaübungen entspannt und man konnte sogar die Beweglichkeit, in Form von einer „Spinne“, sehr gut auf die Probe stellen – eine Herausforderung für die ganze Familie. Unsere Musik-Kinder hatten es mit Elisabeth Tausche (Musikunde) und Susanne Rockenschau (Gitarrenkurs Anfänger) auch ganz schön lustig. Carina Lumetsberger, begeisterte unsere kleinen Tanzstars mit toller Musik und neuen Tanzschritten. Sehr spannend waren auch die Kletterkurse mit den Naturfreunden. Mit tollen Referenten machen unsere Kurse ja auch wirklich

Spaß – herzlichen Dank an euch, für euer Bemühen und euren Einsatz immer für die Kinder das bestmögliche zu tun!

Elternbildung

Die Elternbildungskurse waren mit unseren Referentinnen: Andrea Schrattenecker (Promente – Thema: „Was ist Sucht“), Andrea Brunnhofer (Elterncoach – „sichere Bindung – starke Kinder“) und Andrea Wurz (Elternaktivseminare) wieder sehr interessant und lehrreich. Spannende Themen wie „Selbstwert und Kommunikation“ oder „Umgang mit Gefühlen und Bedürfnissen in der Familie“ wurden besprochen und bearbeitet. Viele neue Ideen und Lösungen für den Alltag, waren für jeden dabei. Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei dir, liebe Andrea, für die jahrelange Unterstützung bedanken. Du warst bereits ein Teil vom EKIZ und wirst es immer bleiben! Wir wünschen dir für deine Zukunft alles erdenklich Gute und vielleicht führt dich ja dein Weg wieder einmal bei uns vorbei.



Im EKIZ Sonnenschein ist immer was los!

Was gibt's "Neues" im EKIZ 2023

Neu möchten wir unseren Babybrunch am 7.02.2023 anbieten, mit einem Kennenlern- Frühstück für alle Mütter/Väter und ihren Babys bei uns im Ekiz Sonnenschein. Anmeldung erforderlich!

NEU bieten wir auch Waldspieltage an, in denen man auf eine Entdeckungsreise in den Wald spazieren geht und ein Baumstamm zu einem spannenden Balancier-

Hindernis wird. Auch unser Achtsamkeitstraining für Kinder bieten wir erstmalig an. Dabei lernen Kinder, dem stressigen Alltag zu entfliehen. Es wird gedanklich eine Reise gemacht, um die Sinne neu zu entdecken und man lernt dabei, die schönen Dinge im Leben wieder wahrzunehmen.

NEU startet unser Flötenkurs wieder im Jänner, mit Christine Steinkellner sowie unser Papa-Aktiv Programm mit Bogenschießen. Unser

Programmheft ist bereits fertig und wird in den nächsten Tagen online sein. Wir wünschen euch schon jetzt viel Spaß beim Durchschmökern unserer Programme und freuen uns auf eure Anmeldungen – am Besten gleich unter www.kinderfreunde.cc/ekiz-sonnenschein. Es lohnt sich auch, einen Blick auf unsere Facebook Seite zu werfen, wo wir die Flyer der aktuellen Kurse posten. Manchmal sind auch Fotos von unseren Kursen zu sehen.

Neues aus dem Hort

Im Hort betreuen wir im Moment 46 Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. Das pädagogische Team bietet ein gezieltes, auf die Kinder abgestimmtes Programm mit thematischen Schwerpunkten.

Wie jedes Jahr um die Weihnachtszeit waren die Kinder auch heuer wieder sehr eifrig dabei, Lebkuchen für das Seniorenheim in Schwertberg zu backen. Die Leckereien werden dann immer im Zuge der Weihnachtsfeiern an die Bewohner übergeben.

Wir wünschen den Bewohnern des Seniorenheimes und allen Kindern und Eltern auch auf diesem Wege noch frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2023!

Eure Hortis



Die Kinder haben sichtlich Spaß beim Kekse backen.



v. l. n. r.: Doris Pfeiffer (Stützpädagogin Gr. 2), Astrid Breiteneder-Pepöck (Leitung und gruppenführende Pädagogin Gr. 2), Manuela Pichler (Assistentin Gr. 1), Martina Praher (gruppenführende Pädagogin Gr. 1), Sabine Traxler (Assistentin Gr. 2)

Das „Himbeer-Projekt“ der Krabbelstube

Im Herbst startete die Marienkäfer Gruppe der Krabbelstube ein Gartenprojekt.

Gemeinsam setzten wir Himbeerpflanzen. Bei allen Arbeitsschritten waren die Kinder dabei und halfen freudig mit.

Auch die Kinder beider der anderen

Gruppen unterstützten uns tatkräftig. Nun darf der Winter Einzug halten und wenn der Schnee geschmolzen ist, wachsen und gedeihen die Pflanzen mit Hege und Pflege hoffentlich gut.

Danach freuen wir uns auf eine ergiebige Ernte. So erleben die Kinder den Kreislauf der Natur.



Beim Pflanzen der Himbeeren erleben die Kinder den Kreislauf der Natur hautnah.

Was tun, wenn mein Baby schreit?

Ein Baby schreit niemals, um seine Eltern zu ärgern. Babys schreien, um ihre Bedürfnisse auszudrücken (Hunger, Müdigkeit, volle Windel, es fühlt sich alleine,...). Bevor Hilflosigkeit aufkommt, holen Sie sich Beratung und Unterstützung – zum Beispiel in einer IGLU-Beratungsstelle.



IGLU

Eltern-/Mutterberatung
der Kinder- und Jugendhilfe OÖ

Schläft das Baby genug?

Ein Baby braucht vor allem in den ersten Monaten neben dem Nachtschlaf auch mehrere Tagesschlafchen, um in der Wachzeit aufmerksam, neugierig und gut gelaunt zu sein. Eltern können Kinder bei der Entwicklung eines beständigen Schlaf-Wach-Rhythmus unterstützen, wenn sie den Tagesablauf mit Schlafenszeiten, Mahlzeiten und anderen Aktivitäten regelmäßig gestalten. Je älter ein Baby wird, desto weniger Tagschlaf ist nötig. Bei Neugeborenen spricht man bereits von Durchschlafen, wenn ein Baby es schafft, eine Mahlzeit zu verschlafen. Gerade beim Übergang vom Wachzustand in den Schlaf brauchen Babys oft viel Unterstützung und Einschläfhilfen.

Entwickelt es sich richtig? Kann/soll ich es fördern?

Jedes Kind hat sein eigenes Tempo. In den ersten Lebensjahren lernt ein Kind mehr als jemals danach. Nehmen Sie sich Zeit – sprechen, lachen, spielen und kuscheln Sie mit Ihrem Kind! Die Stimme der Eltern ist das schönste Spielzeug für Ihr Kind.

Wie stärke ich die Bindung zu meinem Kind?

Eltern beschäftigt oft die Frage: „Kann ich mein Baby zu viel verwöhnen?“ Die klare Antwort lautet: Nein, im Gegenteil. Babys brauchen in den ersten Monaten Nähe, Körperkontakt und Geborgenheit, um sich wohlfühlen. Sie wünschen sich, dass ihre Eltern feinfühlig, prompt und passend auf ihre jeweiligen Bedürfnisse antworten. D. h. sie möchten gehalten, unterhalten, getröstet, gefüttert, gewickelt oder zum Schlafen gebracht werden, wenn sie das gerade brauchen. Für Eltern ist es am Anfang wichtig, ihr Baby gut kennenzulernen, also die Signale wahrzunehmen, richtig zu interpretieren, um angemessen darauf zu reagieren. Dies ist die Grundlage für den Aufbau einer sicheren Bindung.

Was tun in der Trotzphase?

Im zweiten Lebensjahr beginnt Ihr Kind die Welt zu erforschen. Dabei werden erste Grenzerfahrungen gemacht. Daher ist es wichtig, dass Eltern erste Regeln und Grenzen vorgeben. Diese geben Sicherheit in der Entwicklung des Kindes und schützen es vor Gefahren.

Lesehaus

Bunt, abwechslungsreich, aktuell und vielfältig war das Lesehaus 2022!



An 14 Terminen lasen die sechs VorleserInnen der Bibliothek Schwertberg 366 Kindern 40 Bücher vor. Für Abwechslung sorgte dabei nicht nur der wechselnde Vorleseort (Bücherei, Ruine Windegg, Gemeinde, Park), sondern auch die Themen (schwedische Kinderbuchhelden, Ritter, Dinosaurier, Schmetterlinge, Außerirdische, Osterküken, Anderssein, Achtsamkeit, Energiesparen, Wutanfälle, Schenken, Weihnachtspost) sowie die unterschiedliche Art der Vermittlung (Kamishibai, Bilderbuchkino, Bücherchiene). Im November 2022 wurden die Kinder noch mit einem Papiertheater der Literaturvermittlerin Petra Forster überrascht, die ihnen so richtig Lust aufs Lesen und auf Pilze machte! Herzlichen Dank an die LESEHAUS-VorleserInnen: Sonja Lorenz, Elisabeth Aigner, Gerti Öhlinger, Julia Ribbeck-

Dreiling, Sonja Hackl und Franz Rosenthaler!

Herzlichen Dank an Bürgermeister Max Oberleitner, der unserem Wunsch nachgekommen ist und dem LESEHAUS eine kleine mobile Tonanlage besorgt hat!

Auch im Jahr 2023 wird wieder gelesen!

Der nächste LESEHAUS-Termin ist am Mittwoch, 25.01.2023 um 16 Uhr in der Bibliothek Schwertberg.



Die Lesehaus-Geschichten eignen sich für alle Kinder ab 3 Jahren.

MINT KinderAkademie

Stop-Motion-Workshop – Die Kunst des Filmemachens

Mithilfe von Plastilin, Lego-Figuren und Co erweckten rund 23 junge Regisseure beim Stop-Motion-Workshop der MINT-KinderAkademie am 21.10.2022 ihre Helden aus dem Kinderzimmer in einem eigenen kleinen Film zum Leben. Ob eine Schifffahrt über das Meer, ein Ritterabenteuer,



Bei Stop-Motion-Workshop hatten die Kinder die Gelegenheit, ihren eigenen Film zu drehen.

eine Pferde- oder Raumfahrtgeschichte, der Kreativität der Kinder waren dabei keine Grenzen gesetzt. Mit der bereits am eigenen Handy oder Tablet vorinstallierten App „Stop Motion Studio“ konnten die Kinder die theoretischen Grundlagen, die Kursleiterin Klaudia Ablinger über Ideenfindung, Kameraposition, Hintergrundkulisse, Licht und Schatten und Vertonung vortrug, im praktischen Teil sogleich umsetzen.

Johanna und Charlotte Ginner und Lisa und Lorena Großsteiner, waren so begeistert von dem Workshop, dass sie für die Bibliothek Schwertberg auch noch einen Imagefilm erstellten, der auf Youtube (Bibliothek Schwertberg) veröffentlicht wurde.

Schließstage Bibliothek und Regionalshop Schwertberg

In den Weihnachtsferien sind Bibliothek und Regionalshop Schwertberg von Di, 27.12.2022 bis einschließlich Do, 5.1.2023 geschlossen! Für alle Medien, die in der Zeit von 19.12.-23.12.2022 ausgeliehen wurden und in der Woche nach den Schließtagen (9.1.-13.1.23) zurückgebracht werden, ist nur eine einwöchige Leihgebühr zu entrichten!

Regionalshop

Schwertberg-Geschenkpapier

Mit dem neuen Schwertberg-Geschenkpapier aus der Ideenschmiede von DOSTE-Mitglied Josef Penz, machen Sie aus jedem Geschenk oder jedem Tisch etwas BESONDERES! Ein Bogen kostet € 2,50 und ist im Regionalshop Schwertberg erhältlich!



Die originelle Geschenkverpackung eignet sich natürlich nicht nur für Weihnachten.

Erstmals Milchprodukte im Regionalshop erhältlich

Seit November 2022 gibt es die Möglichkeit Bio-Rohmilch und Bio-Joghurt von Familie Kapplmüller aus Tragwein im Regionalshop Schwertberg zu kaufen!

Der Verein DOSTE freut sich besonders über die Teilnahme, werden doch erstmals Milch-Produkte im Regionalshop Schwertberg bereitgestellt! Das Angebot an Grundnahrungsmitteln im Regionalshop wird dadurch regional ergänzt. Die Erweiterung trägt wiederum zur Attraktivierung des Shops und damit auch zur Belebung des Ortszentrums bei!



Ab sofort im Regionalshop: Milchprodukte



www.rateskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

**BLUTSPENDEAKTION
SCHWERTBERG**
Mittwoch, 15. Februar 2023
15:30 - 20:30 Uhr
Rotkreuz-Haus

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

let's dance
come together

20:30 UHR GH GEIRHOFER
J: € 9,- | VVK: € 14,- | AK: € 16,-
VVK: Kartenbüro Starzer

21. Jänner
rotweissrotBALL
FÜR MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG SORGEN X-LARGE

Werbeagentur: www.hassljan.com



Play- / Workshop mit Sabine Reichsthaler
(Mentaltraining & Motivation / Lach- & Humortraining)

LACHEN SIE MIT!

LACHEN VERBINDET – BEFREIT - ENTSPANNT



Der Volksmund weiß: „LACHEN IST GESUND“!

Es verbessert die Qualität unserer Beziehungen, führt zu tiefer Entspannung, verbessert die Lungenfunktion, setzt Glückshormone frei und erhöht die Stressresistenz - wenn das nicht genug Gründe für „Lachen ohne Grund“ sind.

In diesem Workshop erleben wir gemeinsam die positive Auswirkung von Lachen auf Körper, Geist und Seele durch einfache Lachübungen, die ohne Vorkenntnisse und ohne Sinn für Humor erlernen- und durchführbar sind.



WIR TANKEN MIT EINFACHEN ÜBUNGEN GESUNDHEIT UND LEBENSFREUDE

WANN / Wo

Donnerstag, 19. Jänner 2023 – 19.00 h
Gemeindeamt Schwertberg, 2. Stock

BEITRAG: EUR 15,-

(Bequeme Kleidung und dicke rutschfeste Socken / Gymnastikschuhe)

ANMELDUNG UND INFO

Gerlinde Scheider (0660 9272795) – gerlinde.scheider@promaro.at

GESUNDE GEMEINDE SCHWERTBERG
4311 Schwertberg, Schacherbergstraße 3
Telefon: (07262) 61155-31
E-Mail: gesundegemeinde@schwertberg.at



TANZSPASS ZU FLOTTER MUSIK

mit TANZPROFI ALEXANDER KREISSL

SiViva-Begründer / Besitzer der Tanzschule Dancing World, Linz



TANZEN mit SiViva

- ✓ trainiert das Herz-Kreislauf-System
- ✓ steigert die allgemeine Fitness
- ✓ kräftigt und baut Muskeln auf
- ✓ schult den Gleichgewichtssinn
- ✓ heilt die Stimmung auf
- ✓ keine Vorkenntnisse erforderlich

Sie benötigen keinen Partner und erleben gemeinsam mit anderen **FREUDE AN DER BEWEGUNG.**

NEHMEN SIE IHRE ZUKUNFT IN DIE EIGENEN HÄNDE ...,
NEIN: FÜSSE!

WANN / Wo:

Donnerstag, 05. / 12. / 19. / 26. Jänner 2023
von 10.00 h – 11.30 h - Volksheim Schwertberg

KOSTEN GESAMT (4 VORMITTAGE): EUR 60,-

ANMELDUNG / INFO:

Gerlinde Scheider (0660/92 72 795) – gerlinde.scheider@promaro.at

GESUNDE GEMEINDE SCHWERTBERG
4311 Schwertberg, Schacherbergstraße 3
Telefon: (07262) 61155-31
E-Mail: gesundegemeinde@schwertberg.at



Wir gratulieren -lich

Herrn Alfred Janout
zum **90. Geburtstag**



Herrn Franz Praher
zum **80. Geburtstag**



Frau Theresia Kaiselgruber
zum **80. Geburtstag**



Frau Gertrud Schwarzmaier
zum **90. Geburtstag**



*Wir
wünschen
einen guten
Rutsch und
ein gesundes
Jahr 2023!*

*Der Bürgermeister
Max Oberleitner
und das Team des
Marktgemein-
dammtes Schwertberg*

SchwertbergerInnen helfen SchwertbergerInnen

Vergessen wir gerade in dieser schwierigen Zeit nicht auf jene, denen es finanziell schlecht geht. Es gibt Menschen, die auf Grund von Krankheit oder Tod eines/einer Angehörigen nicht ein oder aus wissen. Die nicht wissen, wie sie ihre Kinder versorgen sollen! Für SchwertbergerInnen, die sich in so einer Notsituation befinden, wurde ein Spendenkonto zur Unterstützung eingerichtet. Bereits jetzt freuen wir uns, jedes Jahr Spenden

in der Höhe von rund EUR 2.000 an notleidende BürgerInnen übergeben zu können.

Helfen wir zusammen und unterstützen Familien in Not in unserer Gemeinde
Jede noch so kleine Spende hilft!

**Spendenkonto
„SchwertbergerInnen helfen
SchwertbergerInnen“**
Bankverbindung: AT13 3461 3000
0010 3572



UNSER Service für SIE ...

Kostenlose Sprechtage

Bürgermeister - Mag. Max Oberleitner
Immer Mittwoch Nachmittag findet der Bürgermeistersprechtag im Marktgemeindegemeindeamt Schwertberg statt. Anmeldung unter 07262/ 61155 11

Notar - Mag. Berger

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr im Marktgemeindegemeindeamt.
Nächster Termin: 05.01.2023
Anmeldung: 07262/61155

Notar - Mag. Dr. Daxner

Mag. Dr. Daxner wechselt sich mit Notar Mag. Berger bei den kostenlosen Sprechtagen ab.
Nächster Termin: 02.02.2023
Anmeldung: 07262/61155

Rechtsanwalt - Dr. Bamer

Jeden 1. Freitag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr im Marktgemeindegemeindeamt Schwertberg. Anmeldung: 07262/611 55

Soziales

Hilfe bei Demenz/Alzheimer?

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. Montag im Monat von 13:30 bis 16:00 Uhr in unserer Bürgerservicestelle. Terminvereinbarung bei Heidi Grasserbauer unter 0650/60 77 880 oder heidi.grasserbauer@gmx.at

Sozialberatung

Die Beratungsdienste finden montags und mittwochs von 8.00 bis 13.00 Uhr, donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Telefonische Terminvereinbarung notwendig unter 07262/61144-21 oder 0664/3843152

Ehrenamtlicher Fahrdienst

Dieser ist für alle Seniorinnen und Senioren gedacht, die keine eigene Transportmöglichkeit haben. Genutzt werden kann der Fahrdienst von Montag bis Freitag, für die Hin- und Rückfahrt zB. zu einem Arzt, zur Apotheke oder für Einkaufsfahrten innerhalb Schwertbergs. Anmeldung unter Tel.Nr. 07262/61155

Sozialmarkt des Roten Kreuzes

Für alle BezieherInnen des Heizkostenzuschusses ist es möglich, Lebensmittel günstig im Sozialmarkt zu beziehen. Sozialmarkt Perg, Naarner Straße 72, Mon-

tag und Freitag jeweils 15:00-18:00 Uhr und Mittwoch 11:00 bis 14:00 Uhr. Jeden Mittwoch von 9:00 bis 10:00 Uhr, macht der mobile Sozialmarkt im Hof der Gemeinde Station.

Corona-Testmöglichkeiten

Allen BürgerInnen stehen fünf PCR- oder fünf Antigen-Tests pro Person und Monat kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die kostenlosen PCR-Tests werden über das bewährte System von „OÖ gurgelt“ bei den SPAR-Märkten ausgegeben oder bei den Apotheken durchgeführt.

Man muss entweder auf der Website von „OÖ gurgelt“ oder schriftlich in der Apotheke bekanntgeben, für welches Testsystem man sich für das aktuelle Monat entscheidet. In einem Monat ist also nur entweder PCR-Testen über „OÖ gurgelt“ oder in der Apotheke möglich.

Die fünf kostenlosen Antigentests stehen in den Apotheken zur Verfügung. Die Anmeldung und die Anleitung zur Durchführung der kostenfreien Antigen-Tests wird in gewohnter Weise über das Selbsttest-Portal erfolgen, so wie das bisher schon bei den Wohnzimmertests der Fall war.

Corona-Schutzimpfung*

Wer sich impfen lassen möchte, kann sich unter www.ooe-impft.at in ganz OÖ einen Termin buchen.

Öffnungszeiten der stationären Impfstraße in Mauthausen:

DO: 08:00–12:00 Uhr & 13.00–17.00 Uhr
FR: 08:00–12:00 Uhr & 13.00–17.00 Uhr
SA: 08:00–12:00 Uhr

Ihr Gemeinde-Team hilft Ihnen bei offenen Fragen gerne weiter!

*COVID19-Impfkationen werden aus Bundesmitteln finanziert.



Ärzte- & Apothekendienst

Unsere Ärzte:

Med.Rat Dr. Biermair

Tel.: 07262/624 22

NEUE Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi und Fr: 07:30-12:00 Uhr

Mo Nachmittag nach Vereinbarung

Med.Rat Dr. Rohrauer

Tel.: 07262/613 35

Mo, Di, Do und Fr: 07:30-12:00 Uhr

Di und Do: 16:00-18:00 Uhr

Dr. Posawetz

Tel.: 07262/612 64

Mo, Mi, Do und Fr: 07:30-11:30 Uhr

Mo und Do: 17:00-19:00 Uhr

Zahnarzt - Dr. Pirklbauer

Tel.: 07262/611 31

Mo: 10:00-14:00 Uhr

Di: 8:00-12:00 Uhr
& 14:00-18:00 Uhr

Mi: 8:00-12:00 Uhr
& 14:00-16:00 Uhr

Do und Fr.: 8:00-12:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung!

Apothekendienst

Die Apothekendienste erhalten Sie in Form eines Bereitschaftskalenders in Ihrer Apotheke. Sie können aber auch unter: <https://www.apothekenindex.at/apotheken/oberoesterreich/perg> - abgerufen werden.

Apothekennotruf - 1455

Hausärztlicher Notdienst

Notruf 141

Das Rote Kreuz vermittelt dann zum diensthabenden Arzt. Der Notfalldienst ist keine normale Ordination, sondern nur für akute Beschwerden gedacht.

Gesundheitsnummer

Wenn's wehtut - 1450 anrufen!

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche - die telefonische Gesundheitsberatung.

Wohin mit den Christbäumen nach Weihnachten?

Jedes Jahr nach Weihnachten stellt sich die Frage, wohin die Christbäume gebracht werden können, nachdem man sie nicht mehr braucht. Auch heuer gibt es – verteilt im gesamten Ortsgebiet- Sammelstellen für die Christbäume.

Ab 6. Jänner (bis Ende Jänner) können Sie Ihren Baum zu folgenden Stellen bringen.

Sammelstellen Gemeindegebiet Schwertberg:

- Zeughaus FF Aisting – Furth
- Zeughaus Poneggen
- Altes Zeughaus Winden
- Bauhof
- Neu Schwertberg – Wiese oberhalb der Turnhalle und Trafto Schulstraße

Von dort werden diese dann kostenlos von den Mitarbeitern des Bauhofes abgeholt und entsorgt.

WICHTIG:

- Bitte die Bäume restlos abräumen (kein Lametta, Haken,...)
- Bringen Sie Ihren Baum ausschließlich zu den Sammelstellen. Auf Gehsteigen gelagerte Bäume werden nicht entsorgt.

Danke!



Verteilung der Gelben Säcke

Wie bereits in den letzten Jahren, wurden bzw. werden auch heuer die GELBEN SÄCKE wieder von Mitgliedern der ASKÖ bzw. der Fußballjugend verteilt. Für euren Einsatz möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Sollten Sie die GELBEN SÄCKE nicht erhalten haben, dann wenden Sie sich an das Gemeindeamt (Tel.: 07262/61155). Wir kontrollieren dann, ob die Säcke noch nicht zugestellt wurden oder vielleicht „abhanden“ gekommen sind.



Umstellungen bei den Restmüllabholungen

Wir haben vom Bezirksabfallverband die Information bekommen, dass mit Beginn 2023 die Restmüllabfuhr im Gemeindegebiet von Schwertberg an 3 Tagen (statt ursprünglich 2 Tagen) durchgeführt wird. Im Regelfall handelt es sich dabei um Mittwoch bis Freitag. Bitte stellen Sie Ihre Mülltonnen bereits am ersten Abholtag bereit.

Die Energie AG stellt die Restmüllsäcke um. Anstatt der bisher braunen Säcke werden ab sofort SCHWARZE

MÜLLSÄCKE (60 Liter) mit dem Aufdruck „Energie AG Umwelt Service“ ausgeliefert. In der Umstellungsphase werden beide Varianten zur Abfuhr mitgenommen.



Übersicht Abfallabholung

Die Übersicht der Abfallabholungen für das erste Halbjahr 2023 finden Sie wieder ganz hinten in dieser Gemeindezeitung, auf unserer Website (www.schwertberg.at) und im Jahreskalender. Dieser wird wie gewohnt von den Feuerwehren ausgetragen. Besten Dank an dieser Stelle an unsere vier Freiwilligen Feuerwehren für eure Unterstützung!

